

intro

MAGAZIN

Schutzgebühr 1,50 € G 58508



*Frohe
Weihnachten*

S. 14

Läuft!

Mit E-Auto und
Wohnwagen
verreisen

S. 20

AGGUAwell(e)
MIT VIELEN
ÜBERRASCHUNGEN

S. 12

Förder.Ei 2023
MANCHMAL
MACHT GELD DOCH
GLÜCKLICH



UNSER FAVORIT: DIE AMARYLLIS

Bei **Blumen Odenthal** in Spich finden Sie vieles für den Advent und die Vorweihnachtszeit. Unser Favorit wie jedes Jahr: die Amaryllis. Als Pflanze, als Schnittblume oder gewachste Zwiebel. Mit Glanz, Farbe, Kerzen und vielen Accessoires werden individuelle Werkstücke von traditionell bis modern für Ihre persönliche Advents- und X-mas-Deko gefertigt. Wir sind 5-STERNE-Partner der Fleurop AG und verschicken Ihre Weihnachtsgrüße weltweit und natürlich zu Ihren Freunden um die Ecke. Wir bedanken uns für 2023 und wünschen viel Erfolg, Gesundheit und Zufriedenheit für 2024. Ihr Team von Blumen Odenthal

Ab dem 15. Dezember 2023 erhalten Sie auf unsere Weihnachtsdekorationsartikel 30 Prozent.

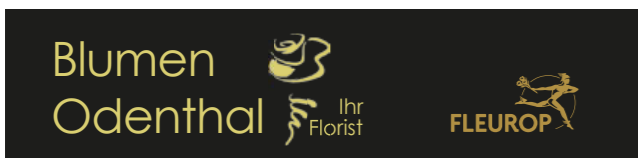
TroCard-Aktion: 3 Prozent Rabatt

(außer auf Fleurop und Angebote)

Am Friedhof 2a, 53842 Troisdorf

Tel.: 02241 40 37 38 oder 02241 4 26 16

www.blumenodenthal.de



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

vielleicht haben Sie ja das gleiche Gefühl: Dieses Jahr war ereignisreich und in vieler Hinsicht ein Kraftakt. Doch wir haben als Stadtwerke viel geschafft und darüber freuen wir uns. Besonders froh sind wir, dass wir die staatlichen Energiepreisbremsen & Co. in Rekordzeit umsetzen konnten. Was wir alles dafür tun, damit Ihre Anliegen schnell gelöst werden und warum es manchmal trotzdem hakt, lesen Sie ab Seite 22.

Und wenn Sie schon mal dabei sind: Machen Sie es sich doch mit einem Kaffee oder Tee gemütlich und erfahren Sie, was es sonst noch Neues aus der Stadtwerke-Welt und aus Troisdorf gibt. Zum Beispiel wie die Förder.Ei 2023 ausgegangen ist (ab Seite 12), bei der sich diesmal erfreulich viele Vereine mit nachhaltigen Projekten um Spendengelder beworben haben. Bitte mehr davon – wir sind schon gespannt aufs nächste Jahr.

Apropos nachhaltig: Der nächste Sommer ist zwar noch weit entfernt, aber genau deshalb ist jetzt die ideale Zeit, über eine eigene PV-Anlage nachzudenken. Kaufen ist kein Muss – wir haben Alternativen, für die Sie kein Eigenkapital brauchen. Schauen Sie doch mal auf Seite 11. So erzeugen ja vielleicht auch Sie schon bald eigenen Sonnenstrom. Den kann man übrigens auch prima zum Laden von Elektroautos nutzen. Ob man damit auch gut verreisen kann, haben zwei unserer Mitarbeiter ausprobiert. Wie es war, erfahren Sie ab Seite 14.

Und wer sich in der kalten Jahreszeit eine verdiente Auszeit gönnen möchte, dem kann ich das AGGUA mit seinen vielfältigen Angeboten für Groß und Klein (ab Seite 20) nur wärmstens empfehlen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2024.

Ihre Andrea Vogt
Geschäftsführerin der Stadtwerke Troisdorf

Inhalt

SCHON GEHÖRT?

Handy, Tablet und Co.: Schüler helfen Senioren	04
Service-App für Bürger	04
So kommt Ihr E-Auto gut durch den Winter	05
Unternehmenslustig? – Infosteile mit Serviceangeboten	05

NEBENAN

Ein Herz für Piepmätze	06
Großer Spaß für kleine Sonnenhelden	07
Dem Wasserverbrauch auf der Spur	36

ENERGIEGELADEN

Nacht der Technik	08
Solaranlagen: Günstige Mietalternative	11
Manchmal macht Geld doch glücklich	12
Läuft! Mit E-Auto und Wohnwagen verreisen	14
Neues Heizungsgesetz: Das gilt ab 1. Januar 2024	18
Oh du fröhliche Highspeed-Zeit	19
Zeit sparen mit digitalen Stadtwerke-Services	22

GESUND UND FIT

Reifenwechsel für die Füße nicht vergessen	17
--	----

AGGUA

AGGUAwell(e) mit vielen Überraschungen	20
--	----

VEREIN(T)

Ring frei für den Box-Club Troisdorf	24
--------------------------------------	----

ERLEBEN

Troisdorf und die Kunst	26
Wahl.Abo ade, dafür jede Menge neue Vorteile	28
Die Frau, die Harry Potter ein Gesicht „zauberte“	30
Waldbaden im Buch und Kunstgenuss für Kinder	31
160 Jahre Schmitz-Mertens: Wir lieben und leben Kaffee	34

TRODINI

Trodini im Winterglück	32
------------------------	----

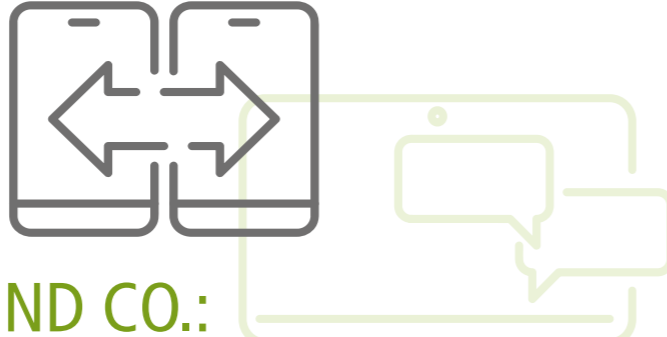
TROCARD-HÄNDLER VON A-Z

	38
--	----





HANDY, TABLET UND CO.: SCHÜLER HELFEN SENIOREN



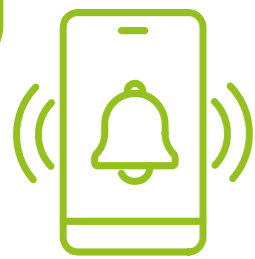
Für Senioren mit Technikangst hat sich der Seniorenbeirat mit Unterstützung der Stadt Troisdorf und der Akademie des Gymnasiums Altenforst etwas Tolles einfallen lassen: Seit Mitte November üben Schüler des Gymnasiums jeweils dienstags ab 15 Uhr gemeinsam mit interessierten Senioren in Kleinstgruppen die ersten Schritte im Umgang mit Smartphones, Tablets und Co. „Wir hatten über 60 Anmeldungen und die Nachfrage ist immer noch groß“, sagt die Vorsitzende des



Seniorenbeirats Gabriele Rodriguez, die das Projekt gemeinsam mit ihrem Stellvertreter Martin Zündorf betreut. „Mit so einem

großen Interesse haben selbst wir nicht gerechnet. Der älteste Teilnehmer ist 94 Jahre alt“, so die Vorsitzende des Seniorenbeirats. Die Teilnehmenden erhalten über die Schulungen hinaus einen schriftlichen Leitfaden, der es ihnen ermöglicht, zu Hause die einzelnen Schritte selbstständig nachzuvollziehen und sich auch mit Themen vertraut zu machen, die bei der Sitzung vielleicht nicht angesprochen werden konnten. Die Treffen finden in verschiedenen Stadtteilen Troisdorfs statt. „Wir dürfen netterweise kosten-

los Räume der AWO und auch von kirchlichen Einrichtungen nutzen“, bedankt sich Gabriele Rodriguez. Auch Geräte zum Üben werden den Senioren gestellt, wenn sie noch kein eigenes Smartphone oder Tablet besitzen. Aber die Weihnachtswünsche der Senioren dürften wohl in diesem Jahr kein Geheimnis sein ...



So kommt Ihr E-Auto gut durch den Winter

- Kälte, Heizung auf Hochtouren und ständiges Fahren mit Licht – das lässt den Akku Ihres E-Autos im Winter schneller schlapp machen: Die Reichweite sinkt um 10 bis 30 Prozent! Hier einige Tipps, mit denen Sie auch in der dunklen Jahreszeit gut fahren:
- ✓ Clever vorheizen: Dank Standheizung können Sie Ihr Fahrzeug vorheizen, während es lädt. So wird die Energie aus dem Stromnetz entnommen und nicht dem Akku entzogen.
- ✓ Punktuell heizen: Die Sitz- und/oder Lenkradheizung verwenden – beides wärmt genauso gut, verbraucht aber weniger Energie als die Innenraumheizung.
- ✓ Auto geschützt abstellen: Bei Kälte verlängert sich die Akku-Ladezeit. Daher sollte das E-Auto im Winter möglichst in der Garage stehen.
- ✓ Eco-Modus verwenden und defensiv fahren.
- ✓ Im Stau: Innenraumtemperatur etwas absenken und auf Umluftbetrieb umschalten, Türen oder Fenster geschlossen halten und bei länger stockendem Verkehr Standlicht statt Abblendlicht einschalten. Bei freier Fahrt das Umstellen nicht vergessen!



©Adobe Stock, scharfsm86

SERVICE-APP

für Bürger

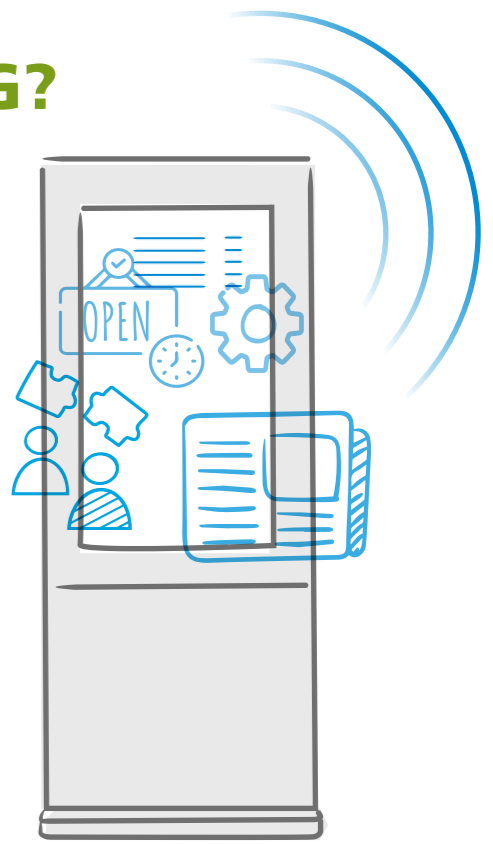
Die Stadt Troisdorf arbeitet mit einem Team spezialisierter Dienstleister an einem digitalen Alltagsbegleiter für ihre Bürger. Mit der Service-App erfüllt sich ein zentraler Wunsch, der aus den Beteiligungsprozessen zur Smart-City-Strategie im Jahr 2022 hervorgegangen ist. Sie enthält beispielsweise den Zugriff auf die digitalen Verwaltungsdienstleistungen, zeigt die Verfügbarkeiten der smarten Parkplätze in Troisdorf oder auch Angebote zur Freizeit- und Kulturgestaltung. Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen im Rahmen des Förderprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ gefördert und läuft bis August 2025.

Geplant ist, im ersten Quartal 2024 mit einer ersten Version der Troisdorf-App online zu gehen.



UNTERNEHMENSLUSTIG? INFOSTELE MIT SERVICEANGEBOTEN

In Troisdorf gibt es seit Kurzem eine erste interaktive Infosteile. Sie steht im Eingangsbereich des Troisdorfer Bahnhofs und bietet vielfältige Informationen rund um die Themen Freizeit- und Kulturangebote, Hotellerie- sowie Gastronomiebetriebe, Sehenswürdigkeiten und schöne Wandertouren sowie Radrouten – und das sowohl für Troisdorf und die nähere Umgebung als auch für ganz NRW. Die Infosteile ist sehr einfach per Touchscreen zu bedienen. Bürgermeister Alexander Biber: „Sie funktioniert wie ein Riesen-Smartphone. Intuitiv können sich dort Menschen aller Generationen darüber informieren, was unsere Stadt zu bieten hat.“ Auch Max Schwerhoff, Projektleiter der Stabsstelle Digitalisierung der Stadt Troisdorf, freut sich über die zahlreichen Angebote, die nun auf der Steile dargestellt werden: „Ob Fußball spielen, klettern oder bowlen – die große Vielfalt der Angebote in Troisdorf wird an einem Ort digital sichtbar und erlebbar.“ Neben Kontaktdaten, Öffnungszeiten und weiteren relevanten Informationen kann mittels eines scanbaren QR-Codes auch ein persönlicher Abgriff der Angebote auf dem eigenen Smartphone generiert werden.





EIN HERZ FÜR Piepmätze



Wenn es draußen kalt und ungemütlich ist, freuen sich auch Gartenvögel über ein geschütztes Plätzchen. Der Rotary Club Troisdorf und die Stadtwerke Troisdorf machten aus dieser Erkenntnis ein Gemeinschaftsprojekt für Kinder und Jugendliche – voller Spaß, Kreativität und nachhaltiger Lerneffekte.

Als die ersten Zugvögel Richtung Süden aufbrachen, machten sich 100 Vogelhäuschen-Bausätze aus Holz auf die Reise zu den Troisdorfer Rhein Sieg Werkstätten. Nach einem spannenden Workshop zum Thema „Vogel- und Naturschutz“ mit Monika Rosenthal von der Jugendorganisation ZUB – ZUB steht für Zukunft, Umwelt, Bildung – hieß es dort für die Jugendlichen: Ärmel hoch, fleißig zusammenbauen und weiter auf die Reise schicken!

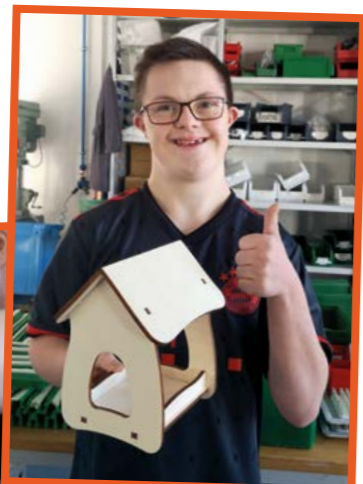
Während die eine Hälfte der von den Rotariern gesponserten Vogelhäuschen an die Gemeinschaftsgrundschule Janosch ging, wurde die andere Hälfte von den Kindern der Troisdorfer Waldschule kreativ verschönert. Dort hatte Kunstlehrerin Christina Prinz dem Projekt eine eigene Unterrichtsreihe gewidmet. Nachdem die Schülerinnen und Schüler die geschwungene Form der Vogelhaus-Rohlinge mit dem berühmten Künstler Friedensreich Hundertwasser in Verbindung gebracht hatten, malten sie diese in dessen Stil leuchtend bunt an und versahen sie mit typischen Hundertwasser-Elementen wie Spiralen, Augen und Zwiebeln und setzten abschließend Akzente. Dazu vermittelte das ZUB Bonn in beiden Schulen wertvolles Wissen: dass es Körner- und Weichfresser gibt, was bei der Winterfütterung wichtig ist (unter anderem das richtige Futter, Hygiene), und was man das ganze Jahr über für den Naturschutz tun kann.

Die Idee und das Geld für die Vogelhäuschen stammen von den Rotariern Troisdorf. Präsident Detlev Langer hatte die Stadtwerke Troisdorf auf Anhieb für das nachhaltige Projekt begeistern und für die Workshop-Finanzierung gewinnen können. „Naturschutz liegt uns am Herzen. Und dieses Projekt ist ein gelungenes Beispiel für nachhaltiges Troisdorfer Teamwork“, erklärte Stadtwerke-Geschäftsführerin Andrea Vogt bei einem gemeinsamen Besuch der Waldschule im November.

(v.l.n.r.): Die Schulleiterin der Waldschule Troisdorf Britta Schubert mit dem Schulhund Stella sowie die Schulleiterin der Gemeinschaftsgrundschule Janosch Jessica Giebel, die Klassen- und Kunstlehrerin Christina Prinz, der Präsident des Rotary Clubs Troisdorf Detlev Langer und Stadtwerke-Geschäftsführerin Andrea Vogt freuten sich mit den kleinen Künstlern Miran, Luca, Evrim, Maximilian und Talu über das einzigartige Vogelhaus-Projekt.



Beim Workshop in den Rhein Sieg Werkstätten bewiesen die Jugendlichen viel handwerkliches Talent und räumliches Vorstellungsvermögen.



© Magdalena Stasch



© Magdalena Stasch



© Daniela Simon

Wie fängt man eigentlich Sonnenstrahlen ein und wozu braucht man sie überhaupt? Die Vorschulkinder der Kita Heidepänz wissen jetzt Bescheid, denn sie erlebten einen spannenden Energie-Workshop mit Carsten Schultz von der Deutschen Umwelt-Aktion e. V.



GROSSER SPASS FÜR kleine Sonnenhelden

Den Workshop mit dem Schwerpunkt Sonnenenergie hatten die Heidepänz im Rahmen eines Sonnenpower-Wettbewerbs gewonnen, den die VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG gemeinsam mit den Stadtwerken Troisdorf ausgeschrieben hatte.

28 Kitas hatten dazu Kurzvideos mit vielen tollen Ideen zur Nutzung von Sonnenpower in ihrer Einrichtung eingesandt. Die 24 kreativsten Einsendungen wurden mit einer mobilen Powerstation inklusive eines Solarpanels, einer Spende sowie dem Workshop „Sonnenhelden aufgepasst: Werde zum Energieexperten!“ belohnt. Darunter auch die Kita Heidepänz.

„Wer weiß, welche Geräte zu Hause Strom brauchen?“, fragt Carsten Schultz an diesem Donnerstagmorgen in die aufmerksame Runde. Toaster, Tablet, Smartphone und vieles mehr – klar, mit fünf Jahren weiß man doch, was Sache ist! Doch dann werden die Augen groß, als der Umweltperte eine Dampfmaschine hervorholt:

„Jetzt machen wir zusammen Strom!“ Staunend verfolgen die Kinder, wie der Wassertank befüllt und das Wasser heiß wird. Und sind irritiert: Das raucht und stinkt ja!

SOLARAUTOS

Wie gut, dass sich Strom auch ohne üble „Nebenwirkungen“ erzeugen lässt: Schultz verteilt kleine Windräder und Solarautos. Mutige dürfen sich sogar eine kleine Solarkakerlake mit einer Solarzelle auf dem Rücken auf die Hand setzen lassen. Die nächsten Aha-Effekte folgen: Wenn man pustet, kann man LEDs zum Leuchten bringen! Und wenn Licht auf Solarzellen fällt, dann flitzen Spielzeugautos und die Solarkakerlake um die Wette! Und die Windräder lassen sich nicht nur anpusten, man kann sie auch unter Wasser halten, um Strom zu erzeugen! Nach einer knappen Stunde haben die Heidepänz jede Menge Spaß gehabt – und viel darüber gelernt, was man mit der sauberen Energiequelle Sonne so alles anfangen kann. Ein doppelter Gewinn sozusagen.

Zusammen Strom machen: Carsten Schultz zeigt an einer kleinen Dampfmaschine, wie so was früher ging – und wie das raucht und stinkt!



© Alle Bilder dieser Seite: Magdalena Stasch



Guck mal, was da krabbelt! Sobald Licht auf die Spielzeug-Kakerlake fällt, flitzt sie herum – Solarzellen auf dem Rücken machen's möglich.

NACHT DER TECHNIK

**FÜHRUNGEN
AUSGEBUCHT!**



120.000

Was Wasser mit Technik zu tun hat? – Davon können die Mitarbeiter des Freizeitbades AGGUA TROISDORF und des Abwasserbetriebs Troisdorf (ABT) ein Lied singen. Haben sie auch. Während ihrer Führungen bei der 3. Nacht der Technik Bonn/Rhein-Sieg. Und dafür Beifall gerntet.

Um genauer zu erfahren, wie die Wasseraufbereitung im AGGUA funktioniert, durften die Teilnehmer in die Welt der großen Filter und Lüftungsanlagen „eintauchen“, die ihnen als Badegästen verwehrt bleibt. Bei der Nacht der Technik aber wurde ihr Wissensdurst gestillt, sie lernten, was sich hinter Begriffen wie Flockung und Chlorung verbirgt, und vieles mehr: „Wir haben zahlreiche Fragen beantwortet und freuen uns über das riesige Interesse an unserem Bad und unserem Beruf“, sagt AGGUA-Badleiter Achim Kronberg. Und auch er hat dazugelernt: „Schon im Vorfeld waren unsere Führungen ausgebucht. Deshalb werden wir beim nächsten Mal unser Angebot ausweiten, um noch mehr Menschen die Gelegenheit zum einmaligen Blick hinter die Kulissen zu geben.“

„AUS DEM AUGEN, AUS DEM SINN“

Im Alltag wird Abwasser kaum Beachtung geschenkt. „Aus dem Auge, aus dem Sinn“, betitelte der Abwasserbetrieb Troisdorf deshalb seine Führungen und rückte die Kläranlage in Müllecken ins rechte Licht – sowohl mit Technik, die in der Dunkelheit Gebäude, Becken und Umfeld in schillernden Farben (Rot, Lila, Grün) erstrahlen ließ, als auch mit Informationen. Die Menschen vor Ort zeigten sich beeindruckt von den vielen Reinigungsstufen, die das Abwasser durchlaufen muss, bevor es wieder in die Agger fließen kann. „In Spitzenzeiten werden bei uns rund 120.000 Badewannenfüllungen pro Tag zusammengeführt“, klärte Tim Schwenkmezger, Abteilungsleiter beim

Betrieb Abwasseranlagen des ABT, auf. Damit nicht genug: „Die Besucher waren besonders erstaunt, als sie das Nachklärbecken sahen, dessen Volumen etwa 14 Einfamilienhäusern entspricht“, berichtet Schwenkmezger. Ebenso gigantisch ist das 400 Kilometer lange Troisdorfer Kanalnetz mit seinen rund 18.000 Grundstücksanschlüssen und weiteren 12.000 Straßeneinläufen, das Stück für Stück von einem TV-Inspektionsfahrzeug abgefahren wird. Zum ersten Mal konnte bei der Nacht der Technik dieser Kamerawagen bestaunt werden, für den es viel zu tun gibt: Er muss das gesamte Troisdorfer Netz innerhalb von 15 Jahren komplett inspizieren, denn so verlangt es der Gesetzgeber.



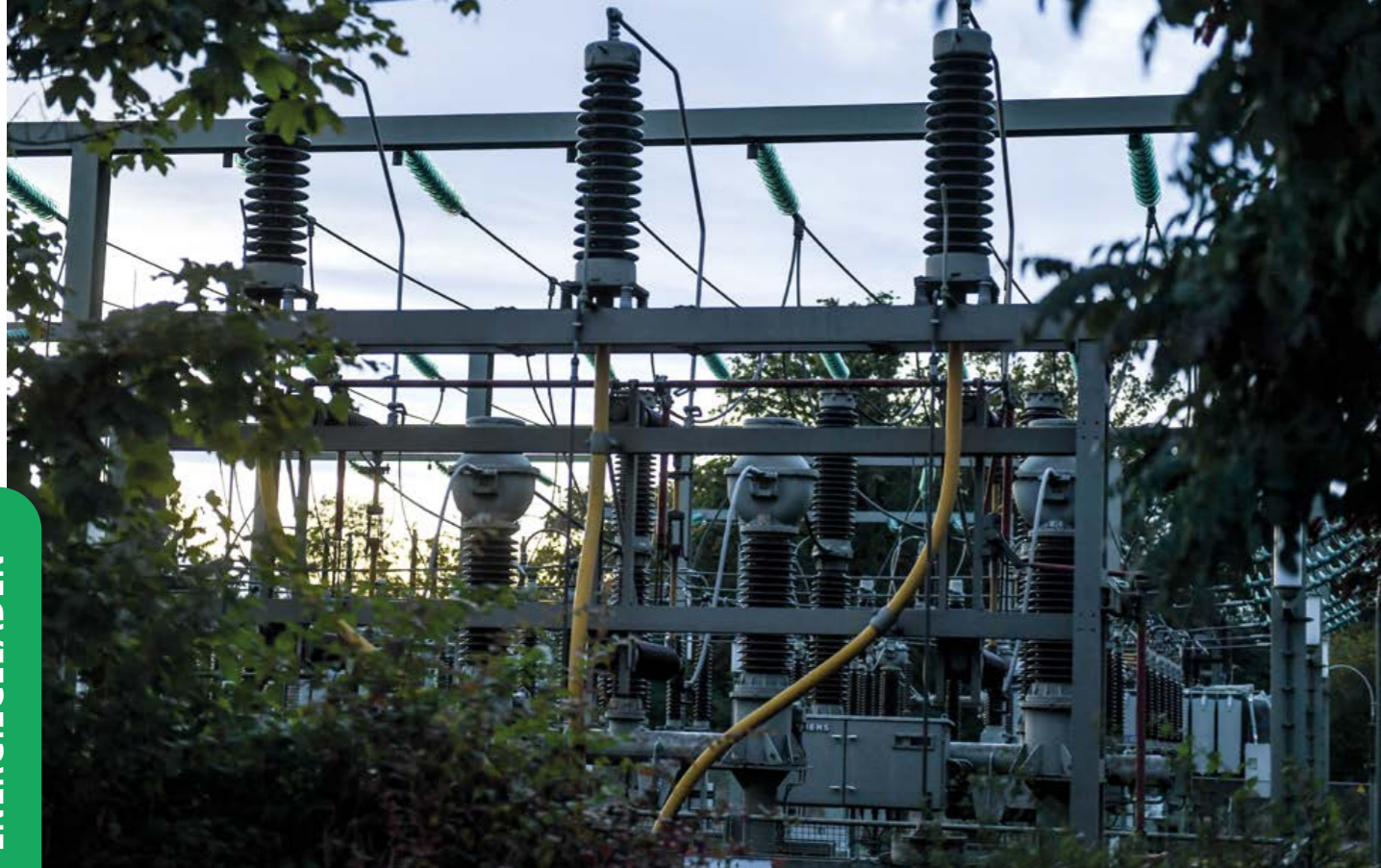
MIT GASEN HEIZEN

Auf dem Gelände der Kläranlage versteckt sich aber auch noch ein heißes Schätzchen, das bei der Nacht der Technik lobend erwähnt wurde: ein Blockheizkraftwerk, zu dem die beim Klärprozess entstehenden Gase hingeleitet werden. Dank diesem und vier Photovoltaik-Dachanlagen ist es dem ABT möglich, über die Hälfte der in der Kläranlage Müllecken benötigten Energie regenerativ zu gewinnen. Das nennt man dann wohl nachhaltige Technik.

© Bilder dieser Doppelseite: Tanja Trojan

Durch die unterirdische Erlebnisbad-Welt führte Frank Jagdmann, technischer Prokurist des AGGUA TROISDORF.





Die Teilnehmer der Führung „Hochspannende Stromversorgung“ durften sich die Umspannanlage in Spich aus nächster Nähe anschauen. Dabei erfuhren die Besucher, wie eine Rundsteueranlage funktioniert, wozu die tonnenschweren Trafos dienen und wie etwaige Störungen im Stromnetz blitzschnell behoben werden.

NACHT DER TECHNIK

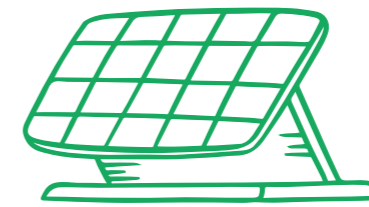
Metalldetektoren für Flughäfen und Gefängnisse, die aktiv ansteuerbare Arm-Orthese PlexOMotion,

Tonis Escape – dem Hacker auf der Spur, ein Spiel, mit dem Kinder an IT-Sicherheit herangeführt werden, riesige Gasterminals, die mit der VR-Brille gesichtet werden konnten: Das alles und noch viel mehr konnte bei der 3. Nacht der Technik auf dem Betriebshof der Stadtwerke Troisdorf erkundet werden. Denn hier war wieder einmal ein Expo-Gelände entstanden. Im Fokus: das Thema Nachhaltigkeit. So erfuhren die Besucher aus erster Hand, was sich in Sachen Solarenergie und Elektromobilität tut und wie viel die Stadtwerke Troisdorf in dieser Hinsicht zu bieten haben. Zu sehen gab es auch den Deutz PowerTree, eine transportable Schnellladestation, sowie den Vaillant-Show-Truck, der die neuesten Infos zu modernen Wärmepumpen und anderen Formen zukunftsicherer Heiztechnik im Gepäck hatte. Der Arbeitskreis Drüber und Drunter informierte über Digital Farming. Im Mittelpunkt diesmal: die MagicScout-App, mit der sich Schadursachen sekundenschnell erkennen und Feldrundgänge automatisieren lassen. Und Action: Das ABT-Team beantwortete nicht nur zusammen mit regionalen Fachfirmen (Abwasserservice Fies, Kanalfee) Fragen rund um Grundstücksentwässerung, Rückstauschutz und Sanierungsthemen. Zur Showtime konnten Besucher eine Kamera an einer Teststrecke manövrieren. Auch wurden Rohrreparaturen mit dem Schlauchliner-Verfahren demonstriert.



© Bilder dieser Seite: Tanja Trojan

Udo Nelles, Abteilungsleiter Technik Dienstleistung bei den Stadtwerken Troisdorf, beantwortete die Fragen der Besucher detailliert.



Solaranlage kaufen?

ES GEHT AUCH ANDERS!

Immobilienbesitzer können ein Lied davon singen: Es gibt immer was zu tun, aber nie den perfekten Zeitpunkt. Ganz besonders, wenn es um eine größere Sache wie eine eigene Photovoltaik-Anlage geht. Gerade kein Budget oder keine Zeit für die Umsetzung? Kein Grund, darauf zu verzichten: TroStrom-Solar ist die günstige Mietalternative mit Rundum-Sorglos-Garantie.



Gucken kostet nichts: Hier können Sie Ihre Solaranlage unverbindlich berechnen.

Die Vorteile der Solarenergie nutzen, aber ohne Stress und ohne eigene Investitionen – das ist kein schöner Traum, sondern das Kundenversprechen, das die Stadtwerke Troisdorf mit TroStrom-Solar geben. Mieten statt kaufen ist hier die Lösung. Gegen eine monatliche Mietrate kümmert sich Ihr Lokalsorger um alles von A bis Z. „Damit halten wir Eigenheimbesitzern langfristig den Rücken frei“, erklärt Robert Psota, Abteilungsleiter Vertrieb bei den Stadtwerken.

GANZ OHNE EIGENKAPITAL

Da für TroStrom-Solar keine eigenen Investitionen erforderlich sind, bleiben die Ausgaben für die eigene PV-Anlage verlässlich im Rahmen. Die Stadtwerke Troisdorf koordinieren beim Aufbau sämtliche Arbeiten und Gewerke mit regionalen Partnern. Dazu geben sie eine Funktionsgarantie, kümmern

sich um Wartung und Instandhaltung. Robert Psota: „Selbstverständlich übernehmen wir auch im Reparaturfall alle Kosten.“ Sein Tipp: „Jetzt einsteigen, damit die PV-Anlage im kommenden Sommer startklar ist.“

VORTEILE FÜR SELBSTVERSORGER

Selbst produzierter Solarstrom ist günstig, klimafreundlich und macht unabhängiger von Engpässen und Preisschwankungen auf dem Energiemarkt. Neben Kosteneinsparungen gibt es zudem eine Einspeisevergütung für nicht selbst genutzten Strom, der ins öffentliche Stromnetz abgegeben wird. Wer prüfen möchte, ob sich eine Solaranlage für das eigene Gebäude lohnt und wie günstig die monatlichen Raten sind: Über den QR-Code gehts geradewegs zum Solarrechner.

Und wer noch dazu noch bis zum 31. Dezember 2023 anruft, um einen persönlichen Beratungstermin zu vereinbaren, erhält bei Vertragsabschluss die ersten beiden Mietraten geschenkt!

Exklusiv für inTro-Leser und nur noch bis zum 31. Dezember 2023 gibts die ersten beiden Mietraten geschenkt!

Melden Sie sich bei Sandra Höndgesberg unter 02241 888 403, um einen persönlichen Beratungstermin mit einem unserer Kundenberater zu vereinbaren. Nennen Sie dabei das Codewort:

„inTro-solar“!



© Adobe Stock, mmphoto

Förder.Ei 2023

MANCHMAL MACHT GELD DOCH GLÜCKLICH



Besonders, wenn es so sehr von Herzen kommt wie bei der Förder.Ei: Auch in diesem Jahr waren Vereine aus Troisdorf und Umgebung eingeladen, sich von vielen tollen Vereinsprojekten begeistern zu lassen und gemeinsam mit den Stadtwerken Troisdorf rund 23.000 Euro zu verteilen. Das große Finale wurde wie immer fröhlich vereint gefeiert.

Nach guter Troisdorfer Tradition endete die Förder.Ei 2023 mit einem Event auf dem Betriebshof der Stadtwerke. Am 13. Oktober stieg die Party der Glückspilze mit einem bunten Programm und viel guter Laune. Zum krönenden Abschluss hatten die Stadtwerke Troisdorf wieder eine Überraschung parat. „Bei jeder gelungenen Veranstaltung freut man sich doch über eine Zugabe. Also haben wir Förder-Codes im Wert von 2.650 Euro nachgelegt“, berichtet die Leiterin der Unternehmenskommunikation Daniela Simon.“ Jeder der 35 teilnehmenden Vereine erhielt so noch eine willkommene Extra-Chance auf bis zu 500 Euro.

VIELE GLÜCKLICHE GEWINNER

Glückspilz des großen Finales war Werner Riehe. Er ergatterte für den ELSch-Chor Troisdorf e. V. den Jackpot. Die 500 Euro Extra-Spendenguthaben fließen nun in das Projekt „Ein Chor

muss gehört werden“. Doch das Schöne an der Förder.Ei ist ja, dass es immer ganz viele Gewinner gibt. So auch diesmal: Zum siebten Mal hatten die Stadtwerke den Fördertopf mit insgesamt 23.000 Euro gefüllt und allen teilnehmenden Vereinen die Chance gegeben, für ihr jeweiliges Herzensprojekt maximal 1.500 Euro zu sammeln.

Dafür legten sich die Sport-, Musik- und Karnevalsvereine sowie die Fördervereine von Kitas, Kindergärten und Schulen gerne ins Zeug und warben von Anfang September bis Anfang Oktober auf der Stadtwerke-Website um Spendengelder für die Umsetzung ihrer vielfältigen Ideen. Einige Vereine können ihre Wünsche durch die Aktion nun vollständig finanzieren, andere haben den Grundstein dafür gelegt. „Alle Projekte waren toll und hätten die volle Punktzahl verdient“, betont Daniela Simon.

AKTIVEN KLIMASCHUTZ WÜRDIGEN

Zum zweiten Mal wurde der Nachhaltigkeitspreis vergeben, der wie bereits im Vorjahr mit insgesamt 3.000 Euro dotiert war. Damit treiben die Stadtwerke ihr eigenes Herzenthema Nachhaltigkeit voran. Und die große Resonanz zeigt, dass Nachhaltigkeit auch für Troisdorfer Vereine zum Herzenthema geworden ist. Die Zahl der Projekte in dieser Kategorie stieg von vier auf elf.

Der 1. Platz im Nachhaltigkeitsvoting ist mit 1.500 Euro dotiert. Damit lässt sich schon etwas anfangen, wie der FC Flying Albatros 1987 e. V. bestätigen kann. Wie bereits im letzten Jahr belegte der Verein Platz 1. Diesmal fließt der Gewinn in eine Solar-Anzeigetafel. Über 1.000 Euro freute sich der

Die Gewinner des Nachhaltigkeitspreises: der FC Flying Albatros, der Förderverein der CJD Kita Moosbeerenweg und der SV Rot-Weiß Kriegsdorf.

„Gemeinsam für das Gemeinwohl – das ist und bleibt unsere Devise“

Andrea Vogt

Förderverein der nachhaltigen CJD Kita Moosbeerenweg. Deren Projekt „Unsere nachhaltigen Moosbeeren und ihr kunterbunter Blühstreifen mit benachbartem Tierparadies“ schaffte es auf Platz 2. Der SV Rot-Weiß Kriegsdorf e. V. steht mit seiner Jugendabteilung als Dritter auf dem Siebertreppchen. Der Gewinn von 500 Euro fließt in eine PV-Anlage für das Vereinsheim.

ES BLEIBT SPANNEND

„Aufgrund der riesigen Resonanz werden wir an der beliebten Förder.Ei festhalten und voraussichtlich auch im kommenden Jahr wieder mit unserer einzigartigen Unterstützung durchstarten. Die Förder.Ei ist eine feste Größe in unserer Stadt“, versichert Stadtwerke-Geschäftsführerin Andrea Vogt. „Unsere Vereine machen Troisdorf bunt und lebenswert. Als lokaler Energieversorger übernehmen wir gerne Verantwortung für Troisdorf und unterstützen auch in Zukunft diejenigen, die sich in so vielfältiger Weise für unsere Stadt und die Region engagieren.“ Über 150.000 Euro sind durch die bisherigen Förder.Ei-Aktionen bereits zusammengekommen und ein Ende der guten Taten ist nicht in Sicht. „Gemeinsam für das Gemeinwohl – das ist und bleibt unsere Devise“, betont Andrea Vogt.

Bei der diesjährigen Förder.Ei-Aktion unterstützten die Stadtwerke Troisdorf mit Hilfe der Bürger insgesamt 35 Vereine mit einer Gesamt-Spendensumme von rund 23.000 Euro.



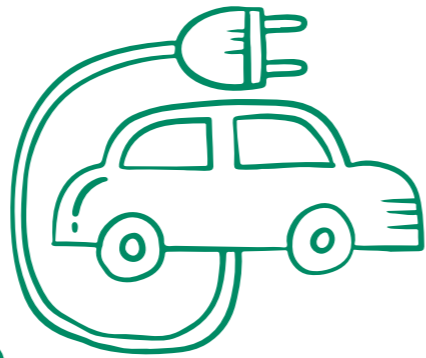
ENERGIEGELADEN



© Stephanie Kunde

© Stephanie Kunde

Läuft!



MIT E-AUTO UND WOHNWAGEN VERREISEN



Mit dem Wohnwagen in Urlaub fahren: Macht das Spaß – mit einem E-Auto vorneweg? Oder liegen die Nerven bei der Ankunft am Ferienort blank? Weil es Probleme beim Fahren und beim Laden gibt? Sich die Anreise in die Länge zieht? Angespornt von Pioniergeist und Abenteuerlust machten sich im Sommer gleich zwei Mitarbeiter der Stadtwerke Troisdorf auf den nachhaltigen Weg ...

Auch wenn sie jetzt keine Expedition ins ewige Eis wagten – ein wenig aufgeregt waren beide Männer vor der Abfahrt schon. Nach der Devise: „Wir fangen erst mal klein an“, standen dann auch keine Auslandsreisen, sondern jeweils ein Deutschlandtrip auf dem Ferienprogramm.

GESPANN(T) UNTERWEGS

Erst wenige Tage bevor die Urlaubsreise zur Sonneninsel Fehmarn losgehen sollte, hatte Volker Dilthey, Abteilungsleiter Einkauf bei den Stadtwerken Troisdorf, seinen neuen Dienstwagen bekommen: einen vollelektrischen Volvo XC 40. Eines schon mal vorneweg: „Es war ein tolles Fahrgefühl mit Gespann. Der Wohnwagen hintendran hat gar nicht gestört. Und der darf vollgeladen immerhin 1,5 Tonnen wiegen“, so Dilthey.

DOPPELT SO HOHER VERBRAUCH

Rund 600 Kilometer Fahrt hatte Volker Dilthey bei der Abfahrt vor sich. Natürlich startete er zu Hause in Wachtberg mit einem über Nacht vollgeladenen Wagen. „Morgens den Anhänger angehängt und los ging es.“ Doch schon nach rund 100 Kilometern gab es eine Irritation: der Akku verfügte laut Anzeige nur noch über 50 Prozent Reichweite. „Das Gewicht an der Anhängerkupplung hat seinen Preis“, berichtet Dilthey. „Der Verbrauch lag fast doppelt so hoch wie beim Fahren ohne Anhänger.“ Was er zu diesem Zeitpunkt noch nicht wusste: dass der Anhänger beim Laden unterwegs aus Platzmangel vor den Ladesäulen an den Autobahnraststätten geparkt und abgekoppelt werden musste. Der Wagen also solo „betankt“ werden musste. Ein Problem ist das zwar nicht: „Aber eben etwas umständlich“, räumt Dilthey ein.

KLEIN, ABER KULTIG

Lieber an Platz sparen und „zusammenrücken wie im Tiny House“ wollte Marcus Schulz, Projektmanager Elektromobilität bei den Stadtwerken Troisdorf, als er sich auf die Suche nach einem Wohnwagen machte. Und so schaute er sich gezielt nach einem leichten Modell mit möglichst geringer Frontfläche um, angepasst an sein E-Auto, den Hyundai Ioniq 5, den er seit April 2023 fährt. Im Mai fand er was Passendes Gebraucht: einen Eriba Touring. Hübsch anzusehen in seinem Retro-Design, dabei von der Form aerodynamisch, innen geräumig und nur 800 Kilo schwer. Mit diesem Gespann ging es ab in den Urlaub nach Bayern, in die Nähe von Bamberg.

Mit Partnerin, zwei Kindern (11 und 13 Jahre alt) und Hund Cookie machte sich Marcus Schulz vom heimischen Leverkusen



„Ein Abenteuer, das besser funktioniert hat als erwartet.“

Marcus Schulz

auf den Weg. Knapp 500 Kilometer galt es zu bewältigen. „Die normale Reichweite meines Autos liegt bei 350 Kilometern, mit Wohnwagen waren es 230 Kilometer“, erklärt er. Und gibt einen Spar-Tipp: „Es macht viel aus, ob man 90 oder 100 km/h fährt.“ Zweimal musste die Familie auf ihrer Urlaubsfahrt nachladen. „Wir haben schon immer alle zwei bis drei Stunden eine Pause von 30 bis 45 Minuten eingelegt.“ 18 Minuten braucht sein E-Auto an der Schnellladesäule, bis es wieder zu 80 Prozent aufgeladen ist. Marcus Schulz: „Durch das Laden entsteht für uns also definitiv kein Zeitverlust.“ Wer sich ein E-Auto zulegen will, sollte auf gute Schnellladewerte achten, empfiehlt der Projektmanager Elektromobilität. „Ab 120 Kilowatt aufwärts“, nennt er einen Orientierungswert.

NICHT VERZAGEN, FASTNED ANFAHREN

Die Erfahrung, dass die Parkflächen an den Ladesäulen und die Zufahrten oft zu klein und eng für E-Autos mit Anhänger sind, hat auch Marcus Schulz mit seinem vergleichsweise schmalen und kurzen Anhänger gemacht. Weswegen er in der Regel Ladestationen der niederländischen Firma Fastned ansteuert: „Da ist immer genug Platz für E-Autos mit Anhänger.“

RUNTER VON DER AUTOBAHN

Nach dem Motto „Der Weg ist das Ziel“ lässt sich Familie Dilthey viel Zeit mit der Anreise, legt einen Zwischenstopp ein: Zwei Nächte verbringt sie auf einem schönen direkt an der Aller gelegenen Platz – und erkundet by the way die Stadt Celle. Volker Dilthey: „Entspannt planen lautet meine Devise. Damit wir auch mal die Schönheiten abseits der Autobahn genießen.“ Bis das eigentliche Urlaubsziel erreicht ist, muss der Volvo noch zweimal an die Ladesäule. Nach zwei Wochen Urlaub auf Fehmarn geht die Reise zurück – diesmal in einem „Rutsch“, was hier zwölf Stunden Fahrzeit und vier Ladestopps bedeutet. Nur einmal kann der Wohnwagen angehängt bleiben – an einem Sonntag auf einem leeren Parkplatz eines Baumarkts. Ansonsten heißt es wieder: erst Wohnwagen parken und abhängen, dann laden. „Hinzu kam, dass es bei einer Säule technische Probleme gab, sie lud mit etwa 70 kW statt mit den angegebenen 150 kW und der Ladevorgang dauerte somit deutlich länger“, berichtet Dilthey.

Sein Fazit: „Für Gespann-Fahrer ist das bequeme Laden in Deutschland kaum möglich.“ In Holland – wo Fastned seinen Ursprung hat – schon. Marcus Schulz: „Da sind die Ladesäulen für Hänger ausgelegt.“ Und wie der Stadtwerke-Projektmanager weiß: „In Frankreich gibt es davon jede Menge.“ So gesehen steht auch einem Urlaub mit E-Auto und Anhänger außerhalb von Deutschland nichts im Wege. Das „schöne Fahrgefühl“ kann sogar länger genossen werden ...



„Der Weg ist das Ziel.“

Volker Dilthey



© Volker Dilthey

Im Winter erhöhte Sturzgefahr

REIFENWECHSEL FÜR DIE FÜSSE NICHT VERGESSEN

Klimawandel hin oder her, im deutschen Winter muss schon des Öfteren mit Glätte, Schnee und Matsch gerechnet werden. Und ein rutschiger Untergrund erhöht nun einmal das Risiko zu stürzen. Knochenbrüche und Verletzungen der Bänder sind nicht selten die Folge. Vorsicht ist geboten!

Was Sie tun können, um möglichst nicht im Krankenhaus zu landen:

- ❄️ Schlecht geräumte und ungestreute Wege vermeiden.
- ❄️ Ganz wichtig: wintertaugliche Schuhe mit rutschfesten Sohlen tragen. Wer einen Reifenwechsel für die Füße vermeiden will, im Arbeitsleben auf elegante Schuhe mit rutschiger Sohle angewiesen ist, sollte sein normales Schuhwerk wintertauglich machen. Dafür gibt es Schuhspikes. Sie lassen sich einfach über Schuhe überziehen. Dazu sind sie mit Spitzen, Krallen, Stollen oder Ketten an der Sohle ausgestattet. Und auf gar keinen Fall sollten Sie nur mal eben mit Hausschuhen zum Mülleimer gehen ...
- ❄️ Menschen, die einen Gehstock benutzen, können sich auf Rezept einen Gehstockspike besorgen. Dieser hilft, sich sicherer fortzubewegen.
- ❄️ Vor allem ältere Menschen überstehen Ausrutscher besser, wenn sie beweglich und trainiert sind. Als Kraft- und Balanceübungen, um Stürzen im Winter vorzubeugen, empfehlen Experten zum Beispiel den Einbeinstand oder das Voreinandersetzen der Füße mit geschlossenen Augen.

Der sicherste Tipp lautet auf jeden Fall: Begeben Sie sich erst gar nicht „aufs Glatteis“, wenn es nicht unbedingt notwendig ist!

Kommt es zu einem Sturz und einem Knochenbruch, sollte die Bruchstellen nicht unnötig bewegt und der Verletzte ruhig und schmerzarm gelagert werden. Für den Transport in die Klinik informieren Sie am besten den Rettungsdienst (112).



© Adobe Stock, lioputra



NEUES

HEIZUNGSGESETZ: DAS GILT AB 1. JANUAR 2024

Über 30 Prozent des Energieverbrauchs entfallen hierzulande auf Gebäude. Nachhaltige Heizformen leisten somit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Hier setzt das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG) an. Doch was genau bedeutet das für Immobilienbesitzer und Mieter?

In Deutschland werden derzeit noch rund drei Viertel aller Heizungen mit fossilem Gas oder Öl betrieben. Zu viel, wenn Deutschland wie geplant ab 2045 klimaneutral sein soll. Deshalb wurde im Herbst das Gesetz für erneuerbares Heizen – auch Gebäudeenergiegesetz (GEG) genannt – verabschiedet. Die ursprünglich vorgesehenen, viel diskutierten Härten im Gesetz wurden deutlich abgemildert.

SOZIALVERTRÄGLICHE LÖSUNGEN

Ab Januar 2024 müssen Neubauten in Neubaugebieten Heizungen haben, die mit 65 Prozent erneuerbarer Energie betrieben werden. Für Neubauten, die außerhalb eines Neubaugebiets errichtet werden, gilt dies frühestens ab 2026. Für alle anderen Immobilienbesitzer gibt es großzügige Übergangsfristen, verschiedene technologische Möglichkeiten und Fördermöglichkeiten. Wer zur Miete wohnt, wird per Gesetz vor unverhältnismäßigen Mietsteigerungen geschützt.

Die Modernisierungumlage, die Vermieter im Falle einer Heizungsmodernisierung umlegen dürfen, ist auf 50 Cent pro Monat und Quadratmeter gedeckelt.

STADTWERKE TROISDORF BERATEN INDIVIDUELL

„Bestehende Heizungen können weiter betrieben und im Falle eines Defekts repariert werden“, betont Robert Psota, Abteilungsleiter Vertrieb bei den Stadtwerken Troisdorf. „Sollte die Heizung ganz kaputtgehen, gibt es pragmatische Lösungen bis hin zu Härtefallregelungen.“

Wann es Zeit für den Heizungstausch ist, welche Heizungsform die beste ist und welche Fördermöglichkeiten es gibt, dazu berät das Stadtwerke-Team gerne kostenlos und unverbindlich. Wer nicht kaufen möchte, kann beim Troisdorfer Lokalversorger eine nachhaltige Heizalternative bequem und ohne Anfangsinvestition pachten. Beratungstermine können bei Kundenberaterin Andrea Kiepert unter **02241 888 407** vereinbart werden.

„Bei uns gibt es nachhaltige Heizungsalternativen – lassen Sie sich zu unserem Wärmepumpenangebot ohne eigene Investition doch einfach mal beraten!“

betonen die
Stadtwerke-Kundenberater
Sebastiano Ferro und
Bernd Jungheim.



Gute Vorsätze sollte man nicht auf die lange Bank schieben:
Hier gehts zum
JETI-Glasfasernetz!



OH DU FRÖHLICHE HIGHSPEED-ZEIT

Troisdorf ist auf dem besten Weg zur Glasfaserstadt. Unermüdlich buddelt sich der JETI durch Troisdorf, damit immer mehr Kunden fröhlich surfen, ruckelfrei streamen und optimal digital arbeiten können.

ES GEHT VORAN

Nach den Feiertagen werden die Arbeiten in Teilen von Bergheim, Oberlar und Spich fortgesetzt, sodass auch dieses Ausbaugebiet schon bald vollständig erschlossen sein wird. Dann dürfen sich die Kunden über eine stabile und störungsfreie Internetgeschwindigkeit von bis zu 1.000 Mbit/s freuen. Seit nunmehr vier Jahren ist der JETI, ein hundertprozentiger Troisdorfer, im Stadtgebiet unterwegs. Und hat schon viel geschafft, denn auch in den Stadtteilen Eschmar, Sieglar und Troisdorf-Mitte hat er den Weg bereits frei gemacht.

NEUES JAHR, NEUES AUSBAUGEBIET

Gute Neuigkeiten für alle, die noch keinen Glasfaseranschluss haben: Der Ausbau geht 2024 selbstverständlich weiter. Wo und wann, darüber informiert der JETI auf seiner Website unter **www.jeti-line.de**. Also am besten gleich vorbeischaun, Verfügbarkeit prüfen und sich als Interessenten unverbindlich auf die Liste setzen lassen. Tipp: Während der Vermarktungsphase ist der Hausanschluss in Verbindung mit einem Produktvertrag kostenlos. Wer in einem bereits ausgebauten Gebiet wohnt und nachträglich an das Glasfasernetz angeschlossen werden möchte, kann sich ebenfalls gerne melden. Denn der JETI findet auch dann eine Lösung.

Der JETI und Kundenberaterin
Margarete Hermann-Lehnhof
wünschen frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!



AGGUAwell(e)

mit vielen Überraschungen

Sind Sie noch im Weihnachtsstress oder relaxen Sie schon? Wenn es Ihnen noch an Überraschungen für Ihre Liebsten mangelt und Sie sich selbst etwas Gutes gönnen wollen, dann ist das AGGUA TROISDORF die richtige Adresse.

Anderen eine Freude bereiten, darin ist das AGGUA-Team geübt. Und hat einen langen Atem. Was sind schon drei Weihnachtsfeiertage, wenn man 2024 das ganze Jahr über Geburtstag feiern will? Den 25. des AGGUA. Die Badegäste dürfen sich freuen, denn sie sind es, die der Gastgeber AGGUA mit kleinen Überraschungen das ganze Jahr über in Pool-Partylaune versetzen will.

IMMER WAS LOS!

Einen Vorgeschmack gab es schon in den letzten Monaten. Was hat es da nicht alles an Sonderaktionen und Events gegeben. Kaum ein Tag verging, ohne dass auf Instagram

und Facebook ein Special gepostet wurde. Viele Angebote sind inzwischen in Serie gegangen. Das Beste: Oft kann man sich für die Teilnahme ganz spontan vor Ort entscheiden.

GUTSCHEIN VERSCHENKEN

Mit einem AGGUA-Wertgutschein als Geschenk liegt man jedenfalls immer richtig – ob Badeintritt, Sauna, Freibad oder Gastronomie, er kann für alles genutzt werden. Den Betrag kann man individuell wählen – ebenso wie ein Bild.

Wenn es schnell gehen soll, kann der Gutschein direkt zu Hause ausgedruckt werden. Sie finden ihn hier:

www.aggua.de/online-shop/

Wer ein bisschen mehr Zeit hat, kann ihn sich auch in einer schönen Umschlaghülle zuschicken lassen.

Schwimmabzeichen

Im AGGUA gibt es viele Gelegenheiten für Kinder ab 5 Jahre, sich das Seepferdchen oder Bronze-Abzeichen zu erschwimmen: **montags bis freitags zwischen 14 und 17 Uhr.** Eine vorherige Terminreservierung ist nicht erforderlich, einfach beim Badpersonal melden.

Mehr Wellness geht nicht!



SCHNUPPERYOGA & MEDITATION

Den Alltagsstress loslassen. Zur Ruhe kommen. In sich hineinhören. Atmen. Und das inmitten einer traumhaften Naturkulisse – auch dieses Angebot steht immer wieder auf dem AGGUA-Programm. Die Schnupperstunden zu verschiedenen Yogastilen müssen vorab gebucht werden. Die Teilnahme ist im Saunaeintritt für vier Stunden (34 Euro) enthalten. Die Karte kann im Online-Shop gekauft werden.



GEMEINSAM FIT IM WASSER

Immer wieder donnerstags gibt es im AGGUA ein Wassergymnastik-Angebot im Entspannungsbecken. Die nächsten Termine sind am 21. und am 28. Dezember. Die Kurseinheiten sind so gestaltet, dass der Einstieg jederzeit und ohne vorherige Anmeldung möglich ist. Diese Bewegungsstunden sind für nahezu jeden geeignet – unabhängig von Alter oder Fitnesslevel. Die Kurse beginnen mit einem ausgedehnten Aufwärmprogramm, um das Herz-Kreislauf-System anzuregen. Gezielte Dehnübungen gehören ebenso dazu wie Entspannungseinheiten. Dieses Training ist kostenlos und im regulären Schwimmbadeintritt enthalten.

WARTEN AUF'S CHRISTKIND ...

... ist im AGGUA gar nicht so schlimm. Denn da vergeht die Zeit im Nu. Das Beste: Den Eintritt hat das Christkind für Kinder am 24. Dezember bereits für zwei Stunden bezahlt. Und wünscht: frohes Planschen!



BABY-WELLNESSTAG

Die sehr beliebten Baby-Wellnesstage sind eine wunderschöne Alternative für alle, die gerne mit ihrem Baby schwimmen gehen wollen, aber keinen Platz mehr in einem Schwimmkurs bekommen haben. Und sich alleine nicht mit ihrem Baby ins Wasser trauen. An ihrer Seite ist deshalb die erfahrene Trainerin Jenny. Sie zeigt, wie man sich mit seinem Baby im Wasser vergnügen kann und worauf bei einem Saunagang mit Baby zu achten ist. Als Special gibt es eine Baby-Massage mit dem Team von Janine Lorenz. Und zum Abschluss des Wohlfühl-Vormittags stehen noch Frühstück und Erfahrungsaustausch auf dem Programm. Der Baby-Wellness-Tag ist buchbar für einen Erwachsenen inklusive Baby bis 12 Monate und kostet 29,90 Euro, ein zusätzlicher Erwachsener kostet 25,00 Euro.



AFTER-WORK-SESSIONS

Ein Blick in den Veranstaltungskalender des AGGUA lohnt immer. Hier finden sich auch die Termine der erholsamen After-Work-Sessions in der Sauna. Entspannung pur bei Aufgüssen und Co.: Zu jedem Termin gibt es eine besondere Aktion wie eine kostenfreie Kurzmassage.



Zeit sparen

MIT DIGITALEN STADTWERKE-SERVICES



Ein turbulentes Jahr neigt sich dem Ende zu: Deutschlands Energieversorger haben die staatlich beschlossenen Entlastungen in Rekordzeit praktisch umgesetzt. Das komplizierte Thema wirft allerdings bei Verbrauchern bis heute viele Fragen auf. Auch im Kundenservice der Stadtwerke Troisdorf führt der Andrang weiterhin zu längeren Wartezeiten. Das Team bedankt sich an dieser Stelle für die Geduld und gibt Tipps, wie sich bestimmte Anliegen online schnell und einfach lösen lassen.

Montagmorgen um 7:30 Uhr in der Telefon-Hotline der Stadtwerke Troisdorf. Headsets auf und los gehts. Anrufe auf allen Leitungen, Fragen über Fragen, vor allem zu Abschlägen und Abrechnungen. Viele Kunden möchten sich vergewissern, ob Energiepreisbremsen & Co. korrekt berücksichtigt wurden. „Das können wir heute voll und ganz bejahen“, sagt der zuständige Abteilungsleiter Sven Köhr. „Rückblickend war es aber ein hartes Stück Arbeit, weil die staatlichen Vorgaben technisch korrekt umgesetzt werden mussten. Aber wir haben es gemeinsam mit unserer IT und den anderen Abteilungen auf die Kette gekriegt.“

Wir – das ist das Team der Abteilung „Kunde & Markt Service“, das viele unterschiedliche Kundenanliegen persönlich, telefonisch und schriftlich beantwortet. „Wir erhalten heute zwei- bis dreimal so viel Post und E-Mails wie vor einem Jahr“, berichtet Sven Köhr. „Und das Anrufvolumen in der Hotline ist sogar um 97 Prozent gestiegen.“

SAUBERE ABRECHNUNG GARANTIERT

Mit Wartezeiten in der Hotline ist weiter zu rechnen. Denn zum 1. September 2023 sanken bei den Stadtwerken Troisdorf die Preise unter das Niveau der Energiepreisbremse. Abschlagskorrekturen oder Jahresverbrauchsabrechnungen könnten somit wieder Fragen aufwerfen, weil sich das Hin und Her nicht so einfach darstellen lässt. Doch egal, wie kompliziert es aussieht, auf die Stadtwerke ist Verlass. „Unsere IT läuft einwandfrei“, bestätigt Sven Köhr. „Unsere Kunden müssen sich um nichts kümmern. Am Ende wird automatisch sauber abgerechnet und zu viel gezahlte Beträge werden gutgeschrieben.“

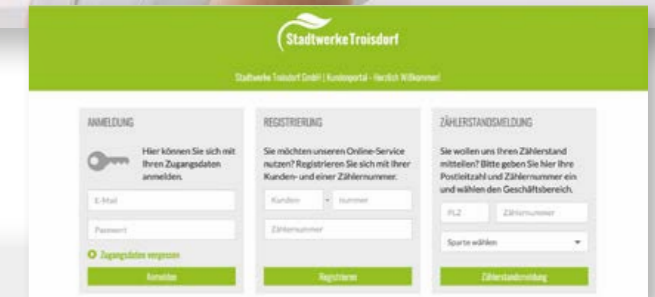
Wer Zeit sparen und flexibel sein will, kann stattdessen bei vielen Anliegen auch einfach auf die Website des Lokalversorgers gehen, etwa um den Zählerstand durchzugeben. Ziemlich neu und ziemlich praktisch: verschiedene digitale Formulare, die man über die Startseite der Stadtwerke erreicht. Ohne Registrierung kann man mit der eigenen Kundennummer SEPA-Lastschriftmandate erteilen, An- und Abmeldungen anstoßen, Abschläge anpassen und Guthabenauszahlungen veranlassen.

MAN KANN NICHTS FALSCH MACHEN

Vorteil der digitalen Formulare: Sie müssen nicht ausgedruckt werden, sondern können am PC, am Tablet oder Smartphone direkt ausgefüllt, unterschrieben und online übermittelt werden. Das Briefporto kann man sich so auch getrost sparen. Unterschrieben wird mit der PC-Maus oder mit dem Finger auf dem Display. Gut zu wissen: Alle digitalen Services der Stadtwerke erfüllen die gesetzlichen Vorgaben für Datenschutz und Datensicherheit.

Noch mehr nützliche Funktionen stehen auf dem Kundenportal der Stadtwerke Troisdorf zur Verfügung. Hier ist dauerhaft digital archiviert, was unnötig Papier verbraucht und zu Hause Platz wegnimmt, wie Rechnungen samt Rechnungserläuterung und Schriftverkehr. Auch lassen sich hier persönliche Daten aktualisieren, Zählerstände erfassen, Abschläge anpassen und mehr. „Bei einer Abschlagsanpassung prüft unser System, ob der Wunschabschlag Sinn macht. Wenn nicht, wird der Kunde automatisch darauf hingewiesen“, berichtet Sven Köhr. „Man kann also nichts falsch machen.“ Auch nicht, wenn man vergisst, das Passwort zu notieren. Dann fordert man beim Einloggen mit einem Click ein neues an – und schon ist man wieder drin.

Das Kundenportal steht auch in der Tro4me-App rund um die Uhr bereit.



VORTEILE DES KUNDENPORTALS NUTZEN:

So einfach gehts!

1. Gehen Sie auf www.stadtwerke-troisdorf.de oben rechts auf „Kundenportal“ oder scannen Sie mit der Kamera Ihres Smartphones oder Tablets den untenstehenden QR-Code.



2. Um sich zu registrieren, geben Sie bitte im ersten Schritt Ihre Kundennummer und Zählernummer ein. Die Kundennummer finden Sie zum Beispiel auf Ihrer letzten Rechnung. Im Anschluss geben Sie Ihre E-Mail-Adresse an.

3. Sie erhalten nach der Registrierung eine Bestätigungs-E-Mail mit einem Link. Bitte auf den Link tippen oder klicken.

4. Vergeben Sie Ihr persönliches Passwort und loggen Sie sich ein – fertig. Ab sofort können Sie sich mit den Zugangsdaten auf all Ihren Geräten einloggen.



Der Chatbot TroBert auf der Stadtwerke-Website hat auf alles eine Antwort und findet sogar den passenden Tarif.

Sport mit Kick

RING FREI

FÜR DEN BOX-CLUB TROISDORF

In Troisdorf gibt es viele Vereine, die tolle ehrenamtliche Arbeit leisten. Und die von den Stadtwerken Troisdorf unterstützt werden. Ihnen widmet sich die inTro mit Portraits in ihrer Rubrik Verein(t). Diesmal schaut die inTro-Redaktion dem Box-Club Troisdorf 48 e. V. über die Schulter oder besser gesagt auf die Fäuste. Denn der Verein hat ein Jubiläum zu feiern: Seit 75 Jahren wird sich hier erfolgreich durchgeboxt.



Gefeiert wurde mit einer offenen Stadtmeisterschaft vor rund 500 begeisterten Zuschauern in der Mehrzweckhalle Friedrich-Wilhelms-Hütte. Ein ganzes Dutzend Vereine trat gegeneinander an. Darunter natürlich auch der BC Troisdorf 48, der mit mit sieben Athleten an den Start ging: Argjend Muliqi (16 Jahre), Angelos Gerogiannis (15), Erblin Kamerolli, (16), Kardo Aziz (16), Panagiotis Kovatsis (19), Tanay Gülsoy (14) und Timo Eckert (20). Und am Ende der Kämpfe gab es noch mehr zu feiern als das Jubiläum: So konnte sich der BC Troisdorf durch zwei herausragende

Siege seiner Kämpfer Argjend Muliqi und Timo Eckert (k. o. in der 1. Runde) deutlich vom Feld der Konkurrenz absetzen – und die Stadtmeisterschaft 2023 gewinnen. Noch mehr als das Troisdorfer Publikum freute sich darüber Jörn Esser, Vorsitzender, Trainer – und die gute Seele vom Box-Club Troisdorf 48 e. V.

RUND 500 MITGLIEDER

Jörn Esser steckt sehr viel Zeit und Energie in die Arbeit mit seinen jungen Schützlingen. Macht sie fit fürs Leben. Das spricht sich rum. Rund 500 Mitglieder hat der Boxverein, den größten Zuwachs gibt es bei den 12- bis 17-Jährigen. Sowohl beim Boxen als auch beim Kickboxen. Was die Geschlechter angeht, sind etwa 70 Prozent männlich und rund 30 Prozent weiblich. „Meine größte Stärke ist das Reden“, sagt Esser. Sein großes Herz steckt in einem durchtrainierten Körper und aus seinem Mund kommen klare Anweisungen an die Kinder und Jugendlichen, die er am Tag des inTro-Besuches trainiert. Schnell wird deutlich, in der Trainingshalle an der Roncallistraße wird mehr als nur Sport betrieben.



STADTMEISTERSCHAFTEN 2023

Mischten beim 75-jährigen Vereinsjubiläum des Troisdorfer Boxclubs kräftig mit: Die Vereine Bayer 04 Leverkusen, Faustkämpfer Köln-Kalk, No Limit Boxing, Helios Aachen, PTSA Aachen, BC-Düren, Top-Sport Boxen, Westerwald-Boxing, Boxsport-Athletic-Düsseldorf, BC-Wesseling, BC Köln-Mülheim, Olympia-Vochem Boxen und der SV-Menden Boxen traten bei den Stadtmeisterschaften 2023 an.

LEBENSCHULE BOXEN

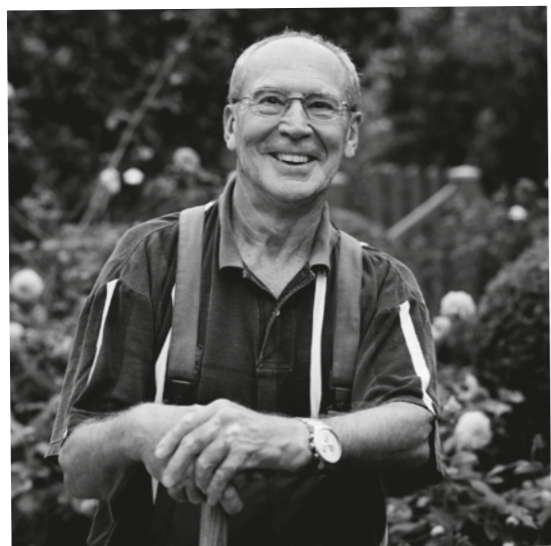
„Mit Kloppen und Prügeln hat das hier nichts zu tun. Im Gegenteil: Boxen hat einen positiven Einfluss auf die Persönlichkeitsentwicklung! Boxen ist eine Lebensschule“, erklärt der Vorsitzende des BC Troisdorf 48. Weil der ganze Körper trainiert wird, macht Boxen stark, schnell und fit. Schult zudem Konzentration, Kondition und Koordination. Für viele der Kinder und Jugendlichen, die im Troisdorfer Boxclub trainieren, ist es eine Art Ersatztherapie. ADHS-Kinder können sich hier auspowern und lernen, sich zu fokussieren, Mobbing-Opfer erfahren durch den Sport eine Stärkung ihres Selbstbewusstseins. Damit keine falschen Schlüsse gezogen werden: „Draußen darf Boxen nicht angewendet werden, sonst droht der Vereinsausschluss“, erklärt Esser. Sein Rat: „Geht weg, wenn es auf der Straße Prügel gibt.“ Seine „Waffe“, um den Kids Selbstbewusstsein zu vermitteln, ist das Reden. Vor und nach dem Training. Mit Sätzen wie: „Ihr habt alle Qualitäten.“ Und wenn das Training gut lief, gibts sogar Süßigkeiten zur Belohnung. Reines Zuckerschlecken aber gibts bei Jörn Esser nicht: „Beim Boxtraining wird auf eine starke Disziplin und Konzentration bestanden. Kinder müssen sich an strenge Regeln halten, unabhängig davon, ob sie im Boxing sind oder nicht.“ Klar ist aber auch, wer erst einmal im Boxing steht, trägt dort keine Samthandschuhe. Anfänger benötigen laut Esser mindestens ein Jahr Training, bis sie überhaupt fit genug dafür sind. Sieht man den Kids beim Training zu, haben sie aber vor allem eines: große Freude daran.

Wer einmal Boxluft schnuppern möchte, kann sich über joernesser@t-online.de ein kostenloses Probetraining sichern. Dabei bietet der Verein heute neben dem traditionellen Olympischen Boxen auch Kickboxen, Workout Boxing, Ladies Boxing und Fitness Boxing an. Die Trainingszeiten sind auf der Homepage des Vereins www.boxclub-troisdorf.de zu finden.



Troisdorf und die Kunst

ERLEBEN



Wer hätte das gedacht – Troisdorf hat echte Modelqualitäten!

Die ganz eigene Schönheit der Stadt Troisdorf und ihrer Umgebung, aber auch die ihrer Bewohner, zählen zu den Lieblingsmotiven der Fotografin Petra Steuer-Metzger. Und diese können vom 6. Dezember 2023 bis zum 2. Februar 2024 in der Galerie der Stadtwerke Troisdorf in Augenschein genommen werden. Damit nicht genug, wimmelt es auch nach Ansicht von Jule Zimmer nur so von liebenswerten Details in Troisdorf. Zu finden in ihrem im Oktober erschienenen Wimmelbuch „unser Troisdorf“, dessen Bilder ebenfalls Teil der Stadtwerke-Ausstellung sind.

ESCHMARER KÖPFE

Petra Steuer-Metzgers beruflicher Schwerpunkt liegt auf der Portrait- und Reportagefotografie. „Menschen zu fotografieren, egal ob im privaten oder im Business-Bereich, ist das, was mir in meinem Beruf am meisten Freude bereitet“, erklärt die Troisdorfer Künstlerin. Und so gibt es in der Ausstellung verschiedene Portraitprojekte von ihr zu sehen. Darunter die „Eschmarer Köpfe“. In Schwarz-Weiß. Von der Aufnahme, ganz klassisch mit einem Film im Mittelformat (Kamera HASSELBLAD 500 C/M), bis zur Laborarbeit – alles analog. Steuer-Metzger: „Ich hatte mir ein Thema ausgedacht, das sich einerseits gut umsetzen ließ, aber auch einen Bezug zu meinem Stadtteil Eschmar hatte.“ Protagonisten waren Unternehmer, Ehrenamtler oder einfach nur fotogene Persönlichkeiten – Jung und Alt gemischt.

SCHATTENFRAUEN IM RAMPENLICHT

Aus dem Projekt „Starke Frauen in Troisdorf“ stammen die sehr persönlichen und ausdrucksstarken Portraits von Frauen, die sonst nicht im Rampenlicht strahlen. In der Ausstellung aber stellvertretend für viele Frauen in unserer Gesellschaft stehen. Sie leisten jeden Tag ihren „stillen“, aber wichtigen Beitrag für Familie, Unternehmen und die Gesellschaft, ohne dass das medienwirksam dargestellt oder erwähnt wird. Aufgenommen wurden die Bilder jeweils am Lieblingsplatz der Portraitierten.

ALTERSSCHÖN

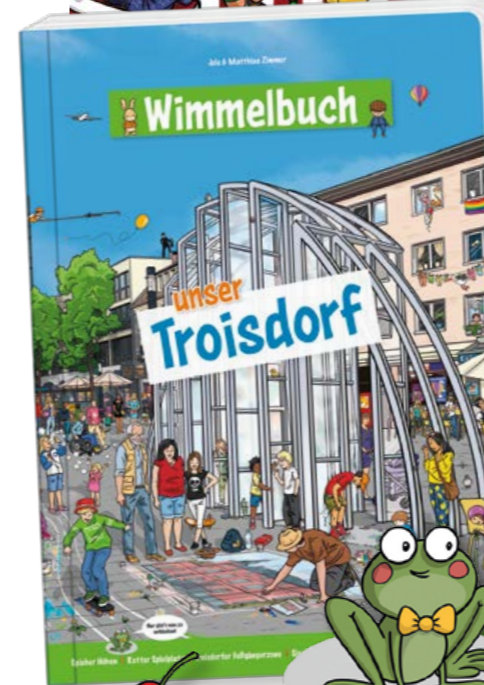
Auch für in die Jahre gekommene Menschen findet Steuer-Metzger die richtige Einstellung ihrer Kamera. Und so galt das Projekt „Schönes Alter – Altersschön“ allen, die auch im Alter noch mitten im Leben stehen, aktiv sind und Lebensfreude haben. „Nicht nur das Fotografieren war für mich eine erfüllende Arbeit, auch das Eintauchen in die verschiedenen Biografien“, so Steuer-Metzger.

STADT UND NATUR

„Troisdorf ist keine Schönheit auf den ersten Blick. Aber es gibt vieles, was Troisdorf lebens- und liebenswert macht“, sagt Petra Steuer-Metzger – und zeigt es auch. Auf den zweiten Blick mit ihrer Kamera. Ihre Motive sind die vielen verstreuten Kleinode in Stadt und Umgebung. Vor dem Hintergrund einer gewachsenen Kulturlandschaft, einer beeindruckenden Industriegeschichte, einer vielfältigen Kultur, einmaliger historischer Gebäude und Freizeitangebote. „Mit diesem Projekt bin ich fotografisch noch lange nicht am Ende. Es gibt ständig bildwürdige Veränderungen und Möglichkeiten – also noch viel zu tun“, verrät Steuer-Metzger.



Finde den JETII!



Wimmelbuch Troisdorf

Vollendet hat hingegen das Ehepaar Jule und Matthias Zimmer sein Troisdorf-Projekt: Ende Oktober 2023 ist ihr Wimmelbuch erschienen. Den beiden Diplom-Grafik-Designern und Eltern zweier Kinder war während der Corona-Krise aufgefallen, wie viel die Region zu bieten hat. „Sogar die Kölner aus dem Umland kamen, um in der Wahner Heide, vor unserer Haustür, spazieren zu gehen! Aber warum hat Troisdorf noch kein Wimmelbuch, haben wir uns gefragt?“, erinnert sich Jule Zimmer. „Wir beschlossen das zu ändern und die schönen Troisdorfer Seiten auf kreative Art und Weise zu zeigen; und das Ganze möglichst humorvoll!“ Gesagt, getan.

STADTTEILMASKOTTCHEN

Der Fokus im Wimmelbuch liegt auf dem Suchen und Entdecken der verschiedenen Stadtteilmaskottchen, eine echte Troisdorfer Besonderheit. Im Buch finden sich der Spicher Bleimops, der Sieglarer Ochse, der Oberlarer und der Altenrather Sandhase, der Bergheimer Frosch, das Troisdorfer Windbüggele und die Müllekovener Krähe wieder. Jule Zimmer: „Wir finden es schön, den jüngeren Generationen so auch ein Stück Stadthistorie mit auf den Weg geben zu können.“ Und einen guten Zweck erfüllt das Wimmelbuch noch dazu: Je 2 Euro aus dem Buchverkauf fließen an die Kinderstiftung Troisdorf.



Troisdorfer Windbüggele



Bergheimer Frosch



Spicher Bleimops



Müllekovener Krähe



Oberlarer und Altenrather Sandhase



Sieglarer Ochse

WAHL.ABO ade, DAFÜR JEDE MENGE NEUE VORTEILE

Für das Jahr 2024 wurde genauer auf die Wunschzettel der Kulturinteressierten geschaut und auch in den Ecken der Traditionen etwas Staub gewischt: Kurz gesagt, das Kulturmanagement der Stadthalle Troisdorf hat sich vom WAHL.ABO verabschiedet und präsentiert neue Möglichkeiten, sich ohne Mindestanzahl Tickets für tolle Veranstaltungen zu sichern.

Auf dem Programm 2024 stehen Highlights wie THE CREAM OF ERIC CLAPTON BAND, IRISH HEARTBEAT, HOLGER SCHÜLER, URBAN PRIOL, TOM GAEBEL und auch die Stand-up-Live-Show NIGHTWASH ist wieder dabei. Genießen Sie Kabarett-Abende mit JÜRGEN BECKER, WILFRIED SCHMICKLER und ROBERT GRIESS' SCHLACHTPLATTE. Freuen dürfen Sie sich auch auf Klassiker wie NEUJAHRSKONZERT, LANDESJUGENDORCHESTER NRW sowie die A CAPPELLA NACHT.

Da bis zum inTro-Redaktionsschluss die abschließenden Vorbereitungen für 2024 noch in vollem Gange waren, heißt es an dieser Stelle: Alle Veranstaltungen und Termine sowie den jeweiligen Ticketpreis finden Sie nach und nach unter www.stadthalle-troisdorf.de.

Darauf, was sich in der Stadthalle in den nächsten drei Monaten auf der Bühne abspielt, hat die inTro schon mal einen Blick geworfen.

ERLEBEN

Verschenken Sie doch mal Kultur:

Wählen Sie aus allen Veranstaltungen, die 2024 auf dem Programm der Stadthalle Troisdorf stehen, aus und verschenken Sie ein Präsent-Set. Denn in Verbindung mit dem Kauf einer oder mehrerer Eintrittskarten kann zum Preis von 3 Euro eine schöne Box aus Metall entstanden werden. Zu erwerben ist die GeschenkeBox ausschließlich zu den Öffnungszeiten in der Vorverkaufsstelle des Ticketshops DAS KARTENHAUS in der Stadthalle Troisdorf. Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie unter:

www.stadthalle-troisdorf.de

Edle Geschenk-Box aus Metall



© Pedro Malinowski

NEUE PHILHARMONIE WESTFALEN –

Neujahrskonzert: Tänze aus aller Welt
Mittwoch, 10.01.2024 | Start: 19:30 Uhr | Einlass: 18:30 Uhr

Leichtfüßig und beschwingt begrüßt die Neue Philharmonie Westfalen das Jahr 2024. Komödianten wirbeln im Galopp mit Dmitri Kabalewski übers Parkett, Slawen geben sich mit Antonín Dvořák ein Stelldichein und mit Albert Lortzing wird in Holzschuhen getanzt! Bei Familie Strauß stehen „Kaiserwalzer“ und die Polka „Donner und Blitz“ auf dem Programm. Und auch von Johannes Brahms, Peter Tschaikowsky sowie Aram Chatchaturjan wird Tanzbares präsentiert.

ROBERT GRIESS' SCHLACHTPLATTE 23 –

Die Jahres-Endabrechnung
Dienstag, 16.01.2024 | Start: 20 Uhr | Einlass: 19 Uhr

Der Kölner Kabarettist Robert Griess rechnet gemeinsam mit Alice Köfer, Holger Müller und Kathi Wolf mit allem ab, was dumm, quer und blöd läuft. Aktuell, abwechslungsreich und aberwitzig. Serviert mit allen Zutaten, die es zu einem zünftigen Schlachtfest braucht: vom sarkastischen Stand-up-Monolog bis zur satirischen Massenszene, vom sozialkritischen Song bis zum spaßigen Sketch.



© Schlachtplatte GbR

THE CREAM OF CLAPTON BAND –

Present The Very Best of Eric Clapton
Donnerstag, 22.02.2024 | Start: 20 Uhr | Einlass: 19 Uhr

Cocaine, Badge, Sunshine of Your Love: Vier hervorragende Musiker, darunter der Neffe Eric Claptons, interpretieren in diesem Konzert dessen Hits frisch und neu. Dabei wird es nicht nur um die bekanntesten Clapton-Klassiker gehen, auch einige Albumtitel aus der Zeit des Clapton-Quartetts mit Nathan East, Phil Collins und Greg Phillinganes kommen zu ihrem Recht.



© Martin Büttner



© Lisa Gramlich

HUNDEERZIEHUNG MIT HOLGER SCHÜLER

Sonntag, 24.03.2024 | Start: 16 Uhr | Einlass: 15 Uhr

Holger Schüler und sein treuer Begleiter Dakota begeistern mit neuer Live-Show, die lehrreich und witzig zugleich ist. Holger Schüler betreut seit mehr als 25 Jahren Hunde und deren Besitzer – viel „Futter“ für einen unterhaltsamen Abend. Aber keine Angst, garantiert leicht bekömmlich! Selbst Menschen ohne Hund werden auf ihre Kosten kommen.



© Manfred Linke

JÜRGEN BECKER –

Deine Disco
Freitag, 01.03.2024 | Start: 20 Uhr | Einlass: 19 Uhr

Ein Kabarettprogramm, wie es noch keines gab: Politik, Platten, Protest und Pointen werden als mitreißende Radio-show auf der Bühne live gemischt, man taucht satirisch tief in die Soundfiles der bewegten Jugend (Jimmy Hendrix, Janis Joplin, Ton Steine Scherben...) und rettet damit am Ende sogar die Zukunft.



NIGHTWASH LIVE –

Comedy at its best!
Freitag, 22.03.2024 | Start 20 Uhr | Einlass 19

NightWash ist die Kult-Marke für Stand-up-Comedy in Deutschland. Ob Felix Lobrecht, Carolin Kebekus, Chris Tall oder Faisal Kawusi – alle hatten einen ihrer ersten Auftritte bei NightWash. Jede Show ist ein Unikat auf höchstem Niveau. Hier bleibt garantiert kein Auge trocken!

Achtung: Erstmals in der Stadthalle Troisdorf, da die letzte Show in Troisdorf bereits früh ausverkauft war!

Tickets

Online

Unter dem Ticketlink der jeweiligen Veranstaltung auf www.stadthalle-troisdorf.de & bei allen bekannten Ticketanbietern mit ticketdirect (Print@home) & Mobile Ticket (Download für Apple & Google Wallet)

Bestellung oder Reservierung:

Das Kartenhaus
Friedrichstraße 66, 52146 Würselen
E-Mail an info@daskartenhaus.de

Per Telefon:

Tickethotline: 02405-40860

Vor Ort:

„Das Kartenhaus“
Ticket-Shop der Stadthalle Troisdorf
Kölner Str. 167, 53840 Troisdorf
Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie unter: www.stadthalle-troisdorf.de
Tickets auch an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Bei allen Fragen zu Location, Gastronomie etc. erreichen Sie das Team der Stadthalle unter der Infohotline: 02241-900937

Illustratorin Sabine Wilharm

Die Frau, die Harry Potter ein Gesicht „zauberte“

Verrückt, skurril, genial: Das klingt vielversprechend für eine Ausstellung. Und beschreibt die Werke der deutschen Illustratorin und Zeichnerin Sabine Wilharm. Ihr widmet sich das Bilderbuchmuseum in der Burg Wissem vom 5. November 2023 bis zum 18. Februar 2024.

Geboren 1954 in Hamburg war es Sabine Wilharm, die dem berühmten Harry Potter ein Gesicht und der lebhaften Ella aus der dtv-Reihe eine Gestalt verlieh. Dabei markieren diese sehr bekannten Publikationen nur einige wenige Stationen des künstlerischen Werdegangs der Illustratorin. So wagte sie sich auch äußerst erfolgreich an berühmte Klassiker wie den Erlkönig. Zahlreiche andere Bücher wie **Die Krähen von Pear Blossom** oder **Zum Strand**

nahmen „unter ihrer Hand“ auf eine typisch Wilharm'sche Weise bildnerische Gestalt an. Typisch Wilharm, das ist oftmals verspielt, stets mit zwinkernd humorvollem Blick, voller Dynamik und großartigem Einfallsreichtum. In einigen wenigen Bilderbüchern wie in **Helden** oder **Kann ich wohl** verfasste die Künstlerin sogar auch die Geschichten selbst.

Schon als Kind zeichnete Sabine Wilharm leidenschaftlich gerne. Die Lust daran ist ihr bis heute geblieben, hinzu kam die Profession: Als junge Frau besuchte sie die Hamburger Fachhochschule für Gestaltung, die heutige HAW. Hier lernte sie unter anderem den Lehrer und Zeichner Wilhelm Martin Busch kennen, der ihr einschärfte, dass nur ein immerwährendes Üben und Machen zum Erfolg führen kann. Wilharm übte und machte – mit Erfolg. Die Zahl ihrer publizierten Bücher ist groß, die Bandbreite immens. Heute begleiten ihre Illustrationen Texte, Gedichte und Anthologien von Johann Wolfgang von Goethe, Theodor Fontane, James Krüss und, und, und ...

Verschaffen Sie sich selbst einen Eindruck von der Vielfalt des Wilharm'schen Schaffens und folgen Sie der Einladung der Museumsleiterin Pauline Liesen, die Ihnen „ein erstaunlich fröhliches Entdecken“ der Ausstellung „Sabine Wilharm“ wünscht.



Am Anfang stehen die Wörter: Es sind die Texte, die Sabine Wilharm zu ihren Skizzen inspirieren. Diese arbeitet sie nach und nach aus, scannt sie ein und führt sie mit Photoshop und angeschlossenen Zeichenbrett so lange fort, bis die Reinzeichnung erfolgt.



Waldbaden im Buch und KUNSTGENUSS FÜR KINDER

„Wellness für die Seele“ wird den Lesern vom dritten Band der Sehnsuchtswald-Reihe „Das Leuchten der Blätter“ versprochen. Dafür sorgt Naturliebhaberin und Bestseller-Autorin Patricia Koelle, die mit ihren Schilderungen verzaubert. Zauberhaft ist auch das Buch „Kunstfresser – Aus dem Leben einer Museumsmotte“. Neben der Vorlesegeschichte bietet das Buch viele Infos rund um Kunst und Museum. Gedacht für Kinder ab 6 Jahren, regt das erzählende Sachbilderbuch auch noch dazu an, selbst kreativ zu werden. Mit ein wenig Glück können Sie beide Bücher gewinnen: Die Stadtwerke Troisdorf verlosen jeweils zwei Exemplare in Kooperation mit den Verlagen Fischer und Südpol.



PATRICIA KOELLE
DAS LEUCHTEN DER BLÄTTER

(Fischer)

Ava betreibt in Kühlungsborn einen Antiquitätenladen, der ihr einst vererbt wurde. Obwohl sie die Arbeit dort nicht erfüllt, scheut sie sich davor, ihren Traum von kreativer Arbeit zu verwirklichen. Aufregender wird ihr Leben, als die temperamentvolle Solvie in Avas Schaufenster ein Symbol entdeckt, hinter dem eine beson-

dere Bedeutung steckt. Gemeinsam reisen die beiden an die Mecklenburgische Seenplatte, um mehr darüber zu erfahren. Die alten Eichen in Ivenack ziehen Ava magisch an – aus der Umgebung schöpft sie Kraft und Inspiration. Und sie trifft dort auf Peer, der sie ermutigt, ihren Herzenswunsch nicht aus den Augen zu verlieren.

Patricia Koelle ist eine Autorin, die in ihren Büchern ihr immerwährendes Staunen über das Leben, die Menschen und unseren sagenhaften Planeten zum Ausdruck bringt.

CHRISTINE ZIEGLER
KUNSTFRESSER – AUS DEM LEBEN EINER MUSEUMSMOTTE

(Südpol)

Museumsmotte Heribert nimmt seine Nichte Jolinde mit ins Museum, um ihr zu zeigen, wie toll Kunst ist und wie gut sie schmeckt. Als ein Dieb ausgerechnet Heriberts Lieblingsbild stehlen will, beweist die kleine Motte Jolinde mit einer mutigen Idee, dass auch viele Kleine gemeinsam etwas Großes bewirken können ...

Christine Ziegler ist in Garmisch-Partenkirchen geboren und aufgewachsen.

Sie studierte Restaurierungswissenschaften und arbeitete in unterschiedlichen Museen. Das Spannungsfeld zwischen Vergangenen und Zukünftigem fasziniert sie. Heute schreibt und lebt sie mit ihrer Familie und einem getigerten Kater in der Nähe von München. Oft trifft man sie jedoch unterwegs, wo sie Menschen, Tieren und Dingen zuhört. Alles und jeder erzählt. Daraus entstehen ihre Geschichten.



„Ein Buch wie Wellness für die Seele.“

„Ein spannender Ausflug für Kinder in die Welt der Kunst.“



GEWINNSPIEL:

Sie sind neugierig geworden auf die beiden Werke? Dann können Sie die Bücher mit ein wenig Glück gewinnen. Schicken Sie uns bis zum 19. Januar 2024 eine E-Mail mit Angabe Ihres vollständigen Namens und Ihrer Adresse unter dem Stichwort „Büchergewinnspiel“ an: intro@stadtwerke-troisdorf.de

Die Gewinner werden unter allen richtigen Einsendungen gezogen und in der nächsten Intro bekannt gegeben. Ihre Preise können sie nach Benachrichtigung persönlich im Kundenzentrum der Stadtwerke Troisdorf, Poststraße 105, abholen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Mitarbeiter des TroiKomm-Konzerns sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Gewinne werden mit freundlicher Unterstützung der Verlage zur Verfügung gestellt.

DIE GEWINNER DER LETZTEN AUSGABE:
IRMA WETZEL
RITA SCHOLKEMPER
KARL-HEINZ KNOBLOCH

TRODINI IM WINTERGLÜCK

„Hahahatschi“, schallt es durch den Spicher Wald. Dann ist ein geräuschvolles Schniefen zu hören. „Dabei habe ich doch wirklich nur mal ganz vorsichtig die Nüstern aus meiner Drachenhöhle gestreckt“, schüttelt Trodini sein Drachenhaupt. Reibt sich schlaftrunken die Augen, reißt sie weit auf – und juchzt vor Freude. „Es schneit, es schneit, es schneit!“

Dicke Schneeflocken fallen sanft zu Boden. Trodini, inzwischen hellwach, schaut um sich und fasst es nicht: Alles um ihn herum ist weiß, auf dem Waldboden liegt zentimeterhoch der Schnee. Offenbar rieselt er schon seit Stunden vom Himmel. Eine Winterlandschaft, wie sie im Buche steht.

„Hahahatschi“: Trodini schüttelt sich kurz wie ein nasser Hund und tappt zurück in seine Höhle. Spuckt so lange Feuer, bis ihm wohlig warm ist. Schnupfen hin oder her, er wird heute auf jeden Fall noch einen Waldspaziergang machen. Aber vorher einen Drachentee trinken und dabei ein wenig lesen: über Streifzüge durch die Natur bei Eiseskälte.

EINGEBAUTER FROSTSCHUTZ

„Das ist ja krass“, denkt der kleine Drache, als er erfährt, dass zum Beispiel Bäume, um sich vor klirrender Kälte zu schützen, nicht nur den Wassergehalt in Ästen und Stämmen reduzieren können, sondern auch über eine Art eingebauten Frostschutz verfügen. So setzen sie bei Temperaturen unter null den Zuckeraustauschstoff Glukose frei. Grünkohl kann das auch; besser gesagt, er muss sogar so reagieren. Denn nur, wenn er leichte Fröste abbekommen hat, schießt Glukose

in die Blätter und das vitaminreiche Gemüse wird erst so richtig aromatisch. Auch Apfelbäume warten geradezu auf Frost. Hier sind es die Samen, die erst bei Minusgraden aus der sogenannten Keimruhe erwachen.

WALD SCHLÄFT IM WINTER NICHT

Überhaupt: Der Wald schläft im Winter nicht. Schließlich will er ja vorbereitet sein, wenn es im Frühjahr wieder losgeht. Die Pflanzen, die dann die ersten Blüher sind, wachsen daher auch in der kalten Jahreszeit. Wie die Schneerosen, auch Christrosen genannt. – So, das reicht erst mal an Wissen. „Ich will jetzt raus in den Wald“, wird der kleine Drache ungeduldig. Egal, ob Sommer oder Winter, im Wald herumstreifen, tut ihm immer gut. Danach ist er auch nicht mehr so zappelig und schläft abends schneller ein. Bessere Laune bekommt er allemal, wenn er nicht nur den ganzen Tag in seiner Höhle gehillt und mit dem Handy gedaddelt hat. Und Leute, draußen liegt Schnee, echter Schnee. Alles wirkt friedlich, gedämpft. „Ach, und bald schon ist Weihnachten“, hüpft Trodini durch den Schnee. „Wär das schön, wenn es da auch schneien würde ...“

Trodini wünscht allen
Kindern und ihren Familien
fröhliche Weihnachten und
ein glückliches Jahr 2024!



BLÜHWUNDER ZU WEIHNACHTEN

Trodini kann es kaum abwarten, dass endlich Heiligabend ist. Und das nicht nur, weil er es liebt, Geschenke auszupacken und ein Festtagsmenü zu schlemmen. In diesem Jahr hat er zum ersten Mal daran gedacht, sich zum Barbaratag am 4. Dezember aus dem Garten seines besten Freundes, dem JETI, ein paar Zweige vom Kirschbaum zu schneiden und sie zu Hause in seiner Drachenhöhle in eine Vase zu stellen. Bis jetzt hat er immer daran gedacht, sie alle drei bis vier Tage mit frischem Wasser zu befüllen. Aber zwei Wochen hat er ja noch vor sich. Der kleine Drache ist wahnsinnig gespannt, ob diese alte Weihnachtstradition der Barbarazweige bei ihm erfolgreich sein wird. Der fast vergessene Brauch besagt: Öffnen sich die Kirschblüten genau am Weihnachtsmorgen, verheißen sie ihrem Besitzer Glück für das nächste Jahr.



160 Jahre Schmitz-Mertens

WIR LIEBEN
UND LEBEN

Kaffee

Er ist das beliebteste Getränk der Deutschen – noch vor Mineralwasser: der Kaffee. Und wer in Troisdorf an Kaffee denkt, denkt automatisch an Schmitz-Mertens. Denn die Rösterei in Spich blickt auf eine lange Tradition zurück, feiert in diesem Jahr ihr 160-jähriges Bestehen. Das schönste Geburtstagsgeschenk: Im September wurde die Boschstraße – dort hat die Rösterei ihren Sitz – offiziell in „Schmitz-Mertens-Straße“ umbenannt.

Laut Tagesschau liegt der Pro-Kopf-Verbrauch von Kaffee aktuell bei 162 Litern jährlich. Beliebt ist er nicht allein wegen seines Geschmacks und Aromas; Kaffee werden wahre Wunderwirkungen nachgesagt. So sollen Kaffeetrinker länger leben und gegen Depressionen gewappnet sein. Auch wenn die Wissenschaft sich in Studien über diese beiden Punkte nicht einig ist, wer kann zu einer Kaffeepause schon „Nein“ sagen. Der Ur-Ur-Enkel des Firmengründers der Troisdorfer Kaffeerösterei schon mal ganz bestimmt nicht. „Wir lieben und leben Kaffee“, schwärmt Wolfgang Schmitz-Mertens.

URSPRÜNGLICHE AROMEN ERHALTEN

Schmitz-Mertens-Kaffee gibt es für die gehobene Gastronomie, den privaten Gourmet und für den Gemeinschaftsbedarf im Büro oder im Geschäftsbetrieb.

Die Bohnen stammen aus Kenia, Sambia und Äthiopien sowie von Hochlandgewächsen aus Costa Rica, Guatemala, Kolumbien und Nicaragua. Geröstet wird bei Schmitz-Mertens im traditionellen und aromaschonenden Langzeitverfahren zwischen 12 und 18 Minuten bei ca. 200 °C. „Im Unterschied zur Kurzzeitröstung der Massenhersteller bearbeiten wir den Rohkaffee bei einer wesentlich niedrigeren Rösttemperatur. Nur so ist eine schonende und vollkommene Durchröstung der Kaffeebohnen möglich“, erklärt Wolfgang Schmitz-Mertens. Bei der die ursprünglichen Aromen erhalten bleiben. „Unser Sortiment besteht ausschließlich aus röstfrisch produziertem Kaffee, vakuumverpackter, konservierter Kaffee ist tabu!“ Und das schmeckt man. Wirklich. Die Mitarbeiter der Stadtwerke Troisdorf jedenfalls schwören auf den Kaffee von Schmitz-Mertens, den es hier zu trinken gibt. Wie der duftet. Durch den ganzen Flur. Jetzt aber schnell in die Küche, ein Tässchen einschenken – bevor die Kanne schon wieder leer ist ...

SCHMITZ-MERTENS-HISTORIE

Seit 1997 beschäftigt sich Diplom-Kaufmann Wolfgang Mertens im Familienunternehmen mit allen Fragen rund um die röstfrischen Bohnen aus Troisdorf. „Wir sind jetzt die fünfte Generation. Angefangen hat alles mit meinem Vorfahren Wilhelm Mertens.“ Und der war eigentlich Bäcker. 1863 begann er neben dieser Tätigkeit mit dem Verkauf von Kolonialwaren. Darunter war auch Rohkaffee, den er seinen Kunden später fertig geröstet anbot.

Nachdem Wilhelms Tochter Catharina Mertens nach dem Tod der Eltern gemeinsam mit ihrem Ehemann Johann Schmitz das Geschäft übernahm, kam es zum Zusammenschluss der Namen. 1886 eröffnete das Paar in Spich eine neue Bäckerei, in der ebenfalls Kaffee geröstet wurde. Am 4. August 1914, drei Tage nach Ausbruch des Ersten Weltkriegs, wurde in Spich die heutige eigenständige Rösterei an der Boschstraße – die seit September 2023 Schmitz-Mertens-Straße heißt – in Betrieb genommen.



Sabine und Wolfgang Schmitz-Mertens



Wilhelm Mertens (1833-1882)



Catharina Mertens (1863-1924)



Johann Schmitz (1858-1933)

Mehr zur spannenden Schmitz-Mertens-Historie und eine profunde Kaffeekunde inklusive Zubereitungstipps finden Sie hier:

WWW.SCHMITZ-MERTENS.DE



P. S.: Über diese Seite gelangen Sie auch in den Online-Shop.





Forschungsprojekt CrowdWater

Dem Wasserverbrauch auf der Spur

Wie viel Wasser fließt beim morgendlichen Duschen durch die Leitung? Wie viel Liter ziehen Geschirrspüler und Waschmaschine? Und überhaupt: Wie sieht ein nachhaltiger Umgang mit der wertvollen Ressource aus? Um diese spannenden Fragen dreht sich das von Fraunhofer FIT geleitete Forschungsprojekt CrowdWater, bei dem auch die Stadtwerke Troisdorf und ausgewählte Troisdorfer Haushalte im Boot sind.

Noch gibt es in Deutschland ausreichend Trinkwasser. Doch die globale Erderwärmung geht nicht spurlos an uns vorbei – auch hierzulande sinken die Grundwasserbestände. Das könnte, so vermutet das Umweltbundesamt, daran liegen, dass der Erdboden infolge von starken Klimaereignissen immer weniger Wasser aufnehmen und speichern kann. Was das für bestimmte Regionen in Zukunft bedeutet, lässt sich momentan jedoch nur schwer einschätzen.

ZUSAMMEN SIND WIR SCHLAUER

Hier setzt das Projekt CrowdWater des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik FIT an. Dieses wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert und untersucht crowdbasiert die Nutzung von Regen- und Trinkwasser. Crowdbasiert? „Die Bürger sollen mitmachen, damit eine für die

© Adobe Stock, utherZk



© Adobe Stock, Africa Studio



© Adobe Stock, tonweipphoto



© Adobe Stock, LayerAce.com



„Die Stadtwerke Troisdorf stellen neben Daten auch das Rohrnetz für das Living Lab zur Verfügung.“

Mario Heims,
Abteilungsleiter Technik Netze (Gas/Wasser)

Praxis relevante Datengrundlage zusammenkommt“, erklärt Dr. Marc Jentsch, Projektleiter beim Fraunhofer FIT. „Aus den Daten können wir später wichtige Erkenntnisse über die Regen- und Trinkwassernutzung sowie Sparpotenziale ableiten. Wir möchten so neue Wege zu mehr Nachhaltigkeit erschließen.“

SENSIBLER UMGANG MIT WASSER

Nachhaltigkeit ist das Thema, bei dem die Stadtwerke Troisdorf hellhörig werden und sich gerne aktiv einbringen. Zusammen mit der Stadt Hennef, den Verbandsgemeindewerken Kirchen und weiteren Projektpartnern unterstützen sie bei der praktischen Umsetzung des Projekts, indem sie neben Daten auch das Rohrnetz für das geplante Living Lab zur Verfügung stellen. Damit ist ein virtuelles Labor gemeint, in dem die Wasserverbräuche ausgewählter Haushalte mit intelligenter Sensorik gemessen und Anreizmechanismen zum Wassersparen in der Praxis getestet werden können.

EINBLICKE INS ALLTAGSLEBEN

Wie viel Wasser Menschen im Alltag konkret verbrauchen und wofür – diese Erkenntnisse bilden die Basis für eine nachhaltige Optimierung. Deshalb wurden im Vorfeld rund 30 Testhaushalte in NRW und insbesondere im Rhein-Sieg-Kreis gesucht. Die räumliche Nähe erleichtert die praktische Umsetzung des Projekts, da die Haushalte mit intelligent vernetzten Wasserzählern ausgestattet und regelmäßig kontaktiert werden. Auch in Troisdorf gibt es Testhaushalte, die 2024 aktiv beim Nachhaltigkeitsmonitoring mitmachen.

CO-KREATIVER PROZESS

Wie dieses Monitoring konkret aussehen kann, wird derzeit im Rahmen von wissenschaftlich fundierten Interviews in den teilnehmenden Haushalten ermittelt. „Wir fragen nach, was die Menschen beim Wasserverbrauch besonders interessiert“, berichtet Dr. Marc Jentsch. „Das fängt damit an, dass der eigene Wasserverbrauch im Detail überhaupt erst transparent wird. Wie viel Wasser zieht einmal duschen? Oder einmal Geschirrspüler anstellen oder Hecke gießen?“

Wie die Infos visualisiert werden, ist ebenfalls noch in Planung. Fest steht allerdings, dass die in den Testhaushalten vorhandenen Stadtwerke-Wasserzähler wie gewohnt weiterlaufen können, denn die CrowdWater-Sensoren werden zusätzlich am Hauptrohr angebracht. Die Einzelverbräuche lassen sich beim Wasser übrigens leichter auseinanderdividieren als beim Strom, da es in der Regel keine versteckten Verbräuche gibt. Anders als manche elektrischen Haushaltsgeräte läuft Wasser selten unbemerkt im Hintergrund.

WASSERVERLUSTEN AUF DER SPUR

Im öffentlichen Leitungsnetz kann das allerdings ganz anders aussehen. Wasserverluste können vorkommen und müssen schnell behoben werden, damit kein Schaden entsteht. „Auch deshalb stellen die Stadtwerke Troisdorf ihr Leitungsnetz für das Forschungsprojekt CrowdWater zur Verfügung“, erklärt Mario Heims. „Denn ein umfassendes Monitoring in Echtzeit wird uns helfen, drohende oder bestehende Lecks im Netz besser zu lokalisieren und die notwendigen Wartungsarbeiten schneller durchzuführen.“

3.419

6.308

Die TroCard - Einfach Troie-Punkte sammeln oder Direktrabatt sichern



TROCARD-HÄNDLER VON A-Z

Nachfolgend finden Sie die einzelnen TroCard-Händler inklusive Angaben zu den jeweils gewährten Rabatten:

APOTHEKEN		DAMEN- UND HERRENMODE	
Alfred-Nobel-Apotheke am Pfarrer-Kennemich-Platz Pfarrer-Kennemich-Platz 3/5, Zentrum	2%	Der Wäscheladen Kölner Straße 47, Zentrum	3%
Alfred-Nobel-Apotheke Kölner Straße	2%	Herren Kommode Impekoven Kölner Straße 99, Zentrum	3%
Glocken-Apotheke Hermann-Ehlers-Straße 61, Friedrich-Wilhelms-Hütte	3%	Leyendeckers Herrenmoden Hippolytusstraße 15, Zentrum	3%
Linda Apotheke am oberen Stadttor Kölner Straße 62 A, Zentrum	1%	Lieblingsplatz Kölner Straße 36, Zentrum	3%
Neue Apotheke Theodor-Heuss-Ring 55, Zentrum	1%	Moden Wasser Damenmoden GmbH Hauptstraße 166, Spich	3%
Ursula-Apotheke Kölner Straße 3 A, Zentrum	1%	trau dich rein – Mode für dein ich Kölner Straße 81, Zentrum	2%
BLUMENLÄDEN UND DEKO		DROGERIE, PARFÜMERIE, KOSMETIK UND FOTO	
Jakob Becker – Ihr Florist GmbH Kölner Straße 102, Zentrum	3%	Foto Parfümerie Schäfer – Kosmetik und Fußpflegestudio Waldstraße 2, Spich	0,5%
Landhaus Lenz Gronastraße 49, Müllekoven	1%	FAHRRAD	
Blumen Odenthal Am Friedhof 2 A, Spich	*1)	Fahrradhalle Troisdorf Urbacher Straße 9, Spich	2%
		Spezial-Zweiradshop Torino-Schramm Kölner Straße 138, Zentrum	3%
		TEE UND FEINKOST	
		Akzente-Genuss – das Teelädchen Kölner Straße 28, Zentrum	2%

LEBENSMITTEL		RUND UMS AUTO	
EDEKA Engels Frankfurter Straße 19–23, Zentrum	0,5%	Autohaus Wiemer Heinkelstraße 2, Kriegsdorf	2%
EDEKA Engels Marie-Lene-Rödter-Straße 2 Friedrich-Wilhelms-Hütte	0,5%	W. Johann GmbH (ehemals Reifen Friedenburg) Oberbergstraße 1, Zentrum	3%
EDEKA-Aktiv-Markt Jünger Raiffeisenstraße 24, Bergheim	0,5%	SCHUHE UND LEDERWAREN	
EDEKA-Markt Frischecenter J. Engels GbR Hauptstraße 142–144, Spich	0,5%	Schuhhaus Ritter Kölner Straße 30, Zentrum	2%
Metzgerei Gebr. Kolzem GmbH Sieglarer Straße 42, Oberlar	2%	SPORTBEKLEIDUNG	
BRÖHLS BACK- & KAFFEEKULTUR Kölner Straße 62, Zentrum	1% *2)	Sport-Center Linden Hauptstraße 123, Spich	3%
Schokowelt Troisdorf Camp-Spich-Straße 2c, Spich	2%	Sport Polster Kölner Straße 83–85, Zentrum	3%
OPTIKER		TECHNIK, HEIZUNG UND SANITÄR	
Meller-Optic Kölner Straße 13, Zentrum	2%	Böhm Elektrobau Josef-Kitz-Straße 26 A/B, Troisdorf-West	3%
Optik Vey Freiheitsstraße 2, Spich	2%	Elektro Schwarzkopf GmbH Theodor-Heuss-Ring 61, Zentrum	3%
REISEBÜROS		Fuchs Haustechnik Technische Gebäudeausrüstungen Siebengebirgsallee 91, Zentrum	2%
FIRST REISEBÜRO Wilhelm-Hamacher-Platz 27, Zentrum	1%	Thomas Heizung Sanitär Haushaltswaren Hauptstraße 152, Spich	2%
Reisebüro Papendick Galerie Troisdorf Wilhelm-Hamacher-Platz 22, Zentrum	1%	Wasser, Wärme, Wellness by Döbelke Gertrudenweg 14, Oberlar	*3)
RESTAURANTS		VR-BANK RHEIN-SIEG EG	
Restaurant Forsthaus Telegraph Mauspfad 3, Zentrum	1,5%	Filiale Sieglar Christian-Esch-Straße 1, Sieglar	*4)
		Filiale Spich Kochenholzstraße 15–19, Spich	*4)
		Filiale Troisdorf Poststraße 66, Zentrum	*4)
		Filiale Troisdorf Wilhelm-Hamacher-Straße 2, Zentrum	*4)
		WEINHANDEL	
		Die Weinquelle GmbH Langbaughstraße 6, Spich	3%
		Gamins Weindpot Hauptstraße 132, Zentrum	2%
		WOLLE UND NÄHEN	
		Strick- & Nähstube Schmitz Kölner Straße 47, Zentrum	3%
		ZEITSCHRIFTEN UND TABAKWAREN	
		City Lotto Kölner Straße 15, Zentrum	0,5%

Mit freundlicher Unterstützung der
VR-Bank
Bonn Rhein-Sieg eG

- *1) 3 Prozent außer auf Fleurop und Angebote
- *2) Dieses Angebot gilt nur im Café-Bereich Gastronomie
- *3) 2 Prozent Rabatt auf alle Kundendienst- und Wartungsrechnungen
- *4) 20.000 Punkte bei Eröffnung eines Girokontos als Lohn- und Gehaltskonto mit Mitgliedschaft
10.000 Punkte bei Abschluss eines Investmentfonds ab 5.000 Euro
10.000 Punkte bei Abschluss eines easy-Credits ab 5.000 Euro
5.000 Punkte bei Abschluss eines Fondssparplans mit monatlicher Besparung ab mindestens 50 Euro

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtwerke Troisdorf GmbH in Zusammenarbeit mit: Burg Wissem Bilderbuchmuseum · Kulturamt der Stadt Troisdorf · TroPark GmbH · Trowista, Troisdorfer Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH · Stadt Troisdorf

Redaktion: Daniela Simon (V. i. S. d. P.), S-Press | medien, Martina Kefer, Brigitte Martinez-Haas

Gestaltung und Realisation: CD Werbeagentur GmbH, Troisdorf

Foto Titel: Tanja Trojan

Druck: Rautenberg Media KG, Troisdorf, Auflage: 33.500

Erscheinungsweise: viermal im Jahr

Sport, Kultur, Erholung und Gesundheit:

- **1. FC SPICH | TROISDORF**
50 Prozent Nachlass auf Eintrittskarten bei Heimspielen im Waldstadion Spich
- **AGGUA TROISDORF ZENTRUM**
3 Prozent Ermäßigung auf Stundenkarten etc., 6 Prozent Ermäßigung auf alle Tageskarten, inkl. Sauna, nicht auf Nachlösungen
- **AUTO MOTOR UND SPORT FAHR SICHERHEIT ZENTRUM AM NÜRBURGRING | NÜRBURG**
Mo.–Fr. 10 Prozent, Sa., So. und feiertags 5 Prozent Ermäßigung auf die gültige Preisliste des Fahrsicherheitstrainings
- **BILDERBUCHMUSEUM SOWIE MUSIT | TROISDORF**
Ermäßigter Eintrittspreis, Kombikarte Bilderbuchmuseum und MUSIT für Erwachsene nur 3,50 Euro. Freier Eintritt für Kinder (max. 3 Kinder pro Karte).
- **BRONX ROCK KLETTERHALLE WESSELING**
2 Euro Ermäßigung auf Basic-Kurse
- **DIE TAUCH.ACADEMY VETTELSCHOSS**
5 Prozent Ermäßigung auf alle Tauchkurse, 10 Prozent Ermäßigung auf Tauchequipment
- **DRACHENFELSBahn IM SIEBENBERG KÖNIGSWINTER**
20 Prozent Ermäßigung auf den Fahrpreis
- **FISCHEREIMUSEUM BERGHEIM | TROISDORF**
50 Cent Ermäßigung auf alle regulären, nicht ermäßigten Eintrittspreise für Erwachsene und Kinder
- **HANDBALLVEREIN HSV TROISDORF E. V. TROISDORF**
Rabatte: siehe www.hsv-troisdorf.de
- **ICEDOME EISSPORTHALLE ROTTER SEE**
20 Prozent Ermäßigung
- **KLETTERWALD | HENNEF**
5 Stunden klettern, aber nur 3 Stunden zahlen (Ersparnis von 4 Euro)
- **MUSEUMSDORF ALTWINDECK | WINDECK**
10 Prozent Ermäßigung auf die Eintrittspreise
- **RAHM GMBH**
Division Orthopädie: Spich und Zentrum; Division Rehabilitation: Camp Spich 2 Prozent Ermäßigung
- **REPTILIENZOO, NIBELUNGENHALLE, DRACHENHÖLE KÖNIGSWINTER**
Alle Kunden zahlen den Gruppenpreis, d. h. 50 Cent Ermäßigung pro Person
- **SCHACHKLUB TROISDORF E.V.**
Rabatt: Ein Jahr kostenlose Mitgliedschaft für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren (sofern sie nicht Mitglied in einem anderen Schachklub sind)
- **SPORTFREUNDE TROISDORF TROISDORF**
50 Prozent Ermäßigung auf die Eintrittskarten bei allen Heimspielen im Aggerstadion
- **STADTHALLE TROISDORF TROISDORF**
- **TANZSCHULE BREUER ZENTRUM**
10 Prozent auf Tanzkurse Grundkurs WTT
- **TROISDORF JETS | TROISDORF**
50 Prozent Ermäßigung auf die Aufnahmegebühr bei Neuanmeldung

Stadtwerke Troisdorf GmbH, Kundenzentrum, Poststraße 105, 53840 Troisdorf

Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 7:30 Uhr bis 16:30 Uhr, Fr. von 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Tel.: 02241 888 444

www.stadtwerke-troisdorf.de

Papier: zertifizierter FSC® Mix Credit



* Um eine bessere Lesbarkeit zu ermöglichen, verzichten wir teilweise auf Formulierungen wie MitarbeiterInnen und KundenInnen. Dabei steht die bewusst gewählte männliche Form selbstverständlich für alle Geschlechter.



Frohe Festtage
und einen
guten Start ins
neue Jahr!
Dein AGGUA-Team

Einfach mal abschalten zwischen den Tagen

Gönn dir eine Auszeit nach dem Stress und der Hektik der Vorweihnachtszeit: In unserer abwechslungsreichen Saunalandschaft inmitten der idyllischen Aggerauen erwarten dich pure Entspannung, ein aktives Saunaerlebnis und unsere einladende Gastronomie mit regionalen, kulinarischen Köstlichkeiten – rundum wohlfühlen ist bei uns garantiert.



[AGGUA.de](https://www.aggua.de) *Genau richtig für mich.*

 **AGGUA**
Sauna & Lounge